

# Theorie der höheren Mechanik

Skript zur Vorlesung von Prof. Dr. Ulrich Mosel  
Mitgeschrieben und geLATEXt von Julian Bergmann

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Spezielle Relativitätstheorie</b>	<b>1</b>
1.1 Michelson-Experiment . . . . .	1
1.2 Einstein'sche Postulate . . . . .	1
1.3 Konsequenzen . . . . .	1
1.4 Beispiel . . . . .	2
1.5 Zeitdilettation und Längenkontraktion . . . . .	2
1.6 Lorentztransformation . . . . .	2
1.7 Beispiele . . . . .	4
1.8 Experiment . . . . .	4
1.9 Additionstheorem der Geschwindigkeiten . . . . .	4
1.10 Artigket . . . . .	4
1.11 Lorentztensor und Rechenregeln . . . . .	4
<b>2 Relativistische Mechanik</b>	<b>5</b>
2.1 Grundlegende Begriffe . . . . .	5
2.2 Definition . . . . .	5
2.3 Bewegungsgleichung . . . . .	5
2.4 Energie und Impuls . . . . .	6
2.5 Dopplereffekt für Licht . . . . .	6
<b>3 Systeme von Teilchen</b>	<b>6</b>
3.1 Innere und äußere Kraft/Impulserhaltung . . . . .	6
3.2 Drehimpulserhaltung . . . . .	7
3.3 Schwerpunkt . . . . .	7
3.4 Kinetische Energie . . . . .	7
3.5 2-Teilchen-System . . . . .	8
<b>4 Kontinuumsmechanik</b>	<b>8</b>
4.1 Dichten und DichteVerteilung . . . . .	8
4.2 Beispiel zum Schwerpunkt . . . . .	8
4.3 Gravitationskraft im SP . . . . .	9
<b>5 Bewegung starrer Körper</b>	<b>10</b>
5.1 Drehung eines starren Körpers um feste Achse $\vec{n}$ . . . . .	10
5.2 Beispiel: Trägheitsmoment einer homogenen Kugel mit $\varrho_0, R$ . . . . .	10
5.3 Steinersche Satz . . . . .	10
5.4 Beispiel: Tonne auf schiefer Ebene . . . . .	11
5.5 Physikalisches Pendel . . . . .	11

<b>6 Drehung um einen Punkt</b>	<b>11</b>
6.1 Kinetische Energie . . . . .	11
6.2 Drehimpuls des starren Körpers . . . . .	12
6.3 Bestimmung der Hauptträgheitsachsen . . . . .	12
6.4 Beispiel: quadratische Platte in x,y-Ebene . . . . .	12
6.5 Rotation eines starren Körpers um einen Festen Punkt . . . . .	13
6.6 Beispiel: Fortsetzung Platte . . . . .	13
6.7 Koordinatentransformation . . . . .	14
6.8 Beispiel: Fortsetzung Platte . . . . .	14
<b>7 Kreisel</b>	<b>14</b>
7.1 Bewegungsgleichung . . . . .	14
7.2 Kräftefreier, symmetrischer Kreisel . . . . .	15
7.3 Eulerische Winkel . . . . .	15
7.4 Anwendung auf Kreisel . . . . .	16
<b>8 Lagrange-Theorie</b>	<b>16</b>
8.1 Hamilt'sches Prinzip . . . . .	16
8.2 Holonone Zwangsbedingungen . . . . .	17
8.3 Skleronone Zwangsbedingungen . . . . .	17
8.4 Betrachte: kart. Koordsys. zu Kugelkoordsys. . . . .	17
8.5 Beispiel: mathematisches Pendel . . . . .	17
8.6 Atwood'sche Maschine (Umlenkrollen-Schwingung) . . . . .	18
8.7 Symmetrien und Erhaltungssätze . . . . .	18
<b>9 Normalschwingungen</b>	<b>18</b>
9.1 Beispiel: gekoppelte 2-dim. harm. Oszillatoren . . . . .	19
9.2 Beispiel: gek. Oszillatoren mit 2 Massen und 3 Federn. . . . .	19
<b>10 Bew. in beschl. Bezugssystemen</b>	<b>20</b>
10.1 a) geradlinige Bewegung (keine Rotation) . . . . .	20
10.2 b) allgemeine Bewegungen und Rotationen . . . . .	20
10.3 Bewegungsgleichungen . . . . .	20
10.4 Scheinkräfte . . . . .	21
10.5 Energieerhaltung in beiden Bezugssystemen . . . . .	21
10.6 Beispiel: Gewicht an Faden rotiert um z-Achse . . . . .	21
10.7 Beispiel: Masse in drehendem Rohr . . . . .	22
10.8 Bewegung auf Erde . . . . .	22
<b>11 Fall und Wurf auf der Erde</b>	<b>22</b>
11.1 Beispiel: Freier Fall . . . . .	22
11.2 Beispiel: senkrechter Wurf . . . . .	23
11.3 Beispiel: waagrechter Wurf . . . . .	23

<b>12 Hamilton'sche Mechanik</b>	<b>23</b>
12.1 Zeitabhängigkeit von H(Variation von H) . . . . .	23
12.2 Zeitliche Veränderung von H . . . . .	24
12.3 Vorgehensweise . . . . .	24
12.4 Beispiel 1 . . . . .	24
12.5 Beispiel 2 . . . . .	24
12.6 Beispiel 3: harm osz. auf Wagen mit $v=const$ . . . . .	25
12.7 Kurzwiederholung . . . . .	25
12.8 Zyklische Variablen . . . . .	25
12.9 Poisson-Klammer . . . . .	25
12.10kanonische Transformationen . . . . .	26
12.11Hamilton'sches Prinzip . . . . .	26
12.12Beispiele . . . . .	27
12.13kanonische Transformation & Poisson-Klammern . . . . .	28
12.14zeitliche Entwicklung . . . . .	28
12.15Phasenraum . . . . .	28
<b>13 Kontinuumsmechanik</b>	<b>28</b>

# 1 Spezielle Relativitätstheorie

$F = m\vec{r}$  invariant unter Galilei-Transformation:  
 $\vec{r}' = \vec{r} + \vec{V} \cdot t$  ( $V$  const).  $\Rightarrow \dot{\vec{r}}' = \vec{v}' = \vec{r} + \vec{V} = \vec{v} + \vec{V}$   
 $\Rightarrow F = m\ddot{\vec{r}}'$  (Galilei-Invarianz)

## 1.1 Michelson-Experiment

Laufzeit auf Weg 1:

$$t_1 = \frac{l_1}{c-v} + \frac{l_1}{c+v} = \frac{2l_1 c}{c^2 - v^2} = 2 \frac{l_1}{c} \frac{1}{1 - \frac{v^2}{c^2}} \quad (c \pm v: \text{Galilei})$$

$$\beta \equiv \frac{v}{c}; \quad \gamma \equiv \frac{1}{\sqrt{1-\beta^2}}$$

$$\Rightarrow t_1 = 2 \frac{l_1}{c} \gamma^2$$

Laufzeit auf Weg 2:

$$L = 2\sqrt{(\frac{vt_2}{2})^2 + l_2^2}; 4l_2^2 + (vt_2)^2 = (ct_2)^2$$

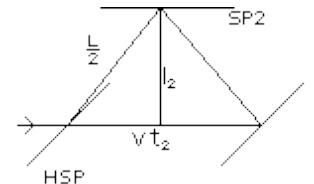
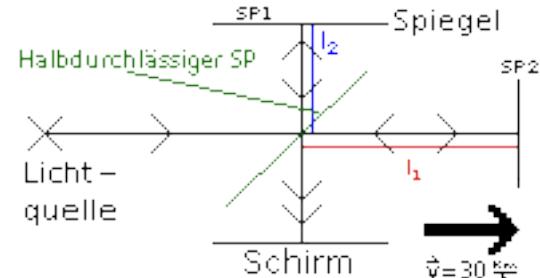
$$\Rightarrow t_2^2 = 4 \frac{l_2^2}{c^2} \gamma^2 \Rightarrow t_2 = 2 \frac{l_2}{c} \gamma$$

$$\Delta t = t_2 - t_1 = \frac{2}{c}(l_2 \gamma - l_1 \gamma^2); \quad \Delta t' = \frac{2}{c}(l_1 \gamma - l_2 \gamma^2)$$

$\Delta t \rightarrow \Delta t'$ : keine Änderung auf dem Schirm!

( $P + A \rightarrow x + \pi^0$  ( $\pi^0$  bewegt sich ca. mit  $0,95c$  und strahlt  $2\gamma$  ab)),

Genauigkeit  $10^{-4} \Rightarrow c$  konstant in allen Bezugssystemen)



## 1.2 Einstein'sche Postulate

1. Lichtgeschwindigkeit hat zahlenmäßig gleichen Wert in allen Bezugssystemen.
2. Naturgesetze sind in allen Intertialsystemen gleich.

## 1.3 Konsequenzen

Gegeben:

Ein Stock (z.B. 1m), an dessen einem Ende eine Lichtquelle und ein Schirm, am anderen Ende ein Spiegel ist. Die Lichtquelle sendet in regelmäßigen Zeittintervallen Lichtimpulse, die über den Schirm „getickt“ werden.

Ein anderer Beobachter mit der gleichen Ausrüstung befindet sich im System  $S'$ , das sich im Gegensatz zu ihrem System  $S$  in  $z$ -Richtung bewegt.

Die Zeitspanne zwischen 2 Ticks:

Der Beobachter in  $S'$ :  $t = 2 \frac{l}{c} \gamma$  (Zeitspanne zwischen 2 Ticks auf bewegter Uhr in  $S$ )

$$\gamma = \frac{1}{\sqrt{1-\beta^2}} = \frac{1}{\sqrt{1-\frac{v^2}{c^2}}}$$

Zurückgelegte Strecke in den Intertialsystemen:

	Emission	Absorption
$S'$	$t' = 0, x' = 0, y' = 0, z' = 0$	$t' = 2 \frac{l}{c}, x' = 0, y' = 0, z' = 0$
$S$	$t = 0, x = 0, y = 0, z = 0$	$t = 2 \frac{l}{c} \gamma, x = 0, y = 0, z = vt = 2l\beta\gamma$

$$\begin{aligned} S' : c^2 \Delta t'^2 - (\Delta s)^2 &= c^2 (2 \frac{l}{c})^2 - 0 = 4l^2 \\ S : c^2 (2 \frac{l}{c} \gamma)^2 - (2l\beta\gamma)^2 &= 4l (\underbrace{\gamma^2 - \beta^2 \gamma^2}_1) \\ \Rightarrow c^2 \Delta t'^2 - (\Delta s)^2 &\text{ invariant!} \end{aligned}$$

## 1.4 Beispiel

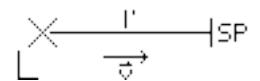
2 Ereignisse in S am gleichen Ort:  $\Delta t = 3s$ ;  $\Delta t'$  von  $S'$  aus = 5s

$$9s^2 \cdot c^2 = 25s^2 \cdot c^2 - (\Delta s)^2 \Rightarrow (\Delta s)^2 = 16s^2 \cdot c^2 \Rightarrow \Delta s = 4s \cdot c \approx 1,2 \cdot 10^6 \text{ km}$$

Aus dem anderen Bezugssystem finden beide Ereignisse an vollkommen unterschiedlichen Orten statt!

## 1.5 Zeitdilettation und Längenkontraktion

Eigenzeit: gemessene Zeit einer Uhr, die in System des Ereignisses ruht.



Lichtuhr ruhe in  $S'$ , parallel zu  $\vec{v}$ , Länge  $l'$  (Eigenlänge) in  $S'$  gemessen.

$$\Delta t' = \frac{2l'}{c} \Rightarrow \Delta t = \frac{2l'}{c} \gamma = \gamma \Delta t' \quad (\text{Zeitdilettation})$$

$$\left. \begin{array}{l} \text{Hinweg: } c\Delta t_1 = l' + v\Delta t_1 \\ \text{Rückweg: } c\Delta t_1 = l' - v\Delta t_1 \end{array} \right\} \Delta t = \Delta t_1 + \Delta t_2 = \frac{l'}{c-v} + \frac{l'}{c+v}$$

$$= 2 \frac{l'}{c} \cdot \frac{1}{1 - (\frac{v}{c})^2} = 2 \frac{l}{c} \gamma^2 \neq \gamma \Delta t' \Rightarrow \text{andere Länge!}$$

$$l\gamma = l' \Rightarrow l = \frac{1}{\gamma} l' = \sqrt{1 - \beta^2} l' \quad (\text{Längenkontraktion})$$

## 1.6 Lorentztransformation

Abstände und Beträge von Vektoren bleiben bei Transformationen der Koordinatensysteme gleich.

Bei griechischen Indizes wird ab 0 gezählt, bei lateinischen ab 1.

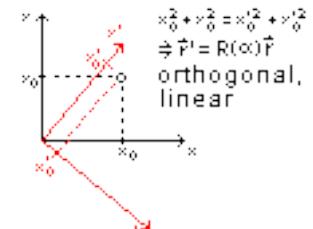
Vierervektor:  $x^\mu = (ct, \vec{x}) = (ct, x, y, z)$  „Kontravarianter Vierervektor“

Gesucht: Transfo.:  $x^\mu \rightarrow x'^\mu$

1. Einstein'sche Äquivalenz  $\Rightarrow$  Transfo. linear!  $\Rightarrow x' = Lx$  (L:  $4 \times 4$ -Matrix)

2.  $c^2 t^2 = x^2 + y^2 + z^2 \Leftrightarrow c^2 t'^2 = x'^2 + y'^2 + z'^2 \Rightarrow c^2 t^2 - \vec{x}^2$  invariant unter L!

Def. kovarianter Vierervektor:  $x_\mu = (ct, -\vec{x}) \Rightarrow$  Skalarprodukt:  $x_\mu x^\mu = c^2 t^2 - \vec{x}^2$   
(Pseudo-euklidische Metrik, Invariante)



Reihenfolge und Position von Indizes oben und unten führen zu anderen Matrizen/Elementen und sind zu beachten!

Wenn in einem Term ein Index mehrfach vorkommt, wird über diesen Index mit allen möglichen Indizes summiert.

$$x_\mu = g_{\mu\nu} x^\nu \Rightarrow g_{\mu\nu} = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & -1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & -1 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & -1 \end{pmatrix} \text{ (metrischer Tensor)}$$

$$x^\mu = g_{\mu\nu}^{-1} x^\nu = g_{\mu\nu} x^\nu \Rightarrow x^\mu = g^{\mu\nu} x_\nu = g_{\mu\nu} x_\nu$$

Wichtig: Bei Kontraktionen (Skalarprodukten) 1 Index unten & 1 Index oben.

$$g^{\mu\rho} g_{\rho\nu} = 1 = \delta^\mu_\nu \text{ (4D-Kronecker-Delta)}$$

Lorentz-Transfo.:  $x'^\mu = L^\mu_\nu x^\nu$ ; gesucht:  $L^\mu_\nu = L^{\mu\rho} g_{\rho\nu}$  mit  $x'^\mu x'_\mu = x^\mu x_\mu$

Bewegung der Bezugssysteme entlang der z-Richtung!

$$x'^\mu = L^\mu_\nu x^\nu; L = L(\nu); L(0) = 1$$

Bewegung in z-Richtung:  $x' = x$ ,  $y' = y \Rightarrow x'^1 = x^1$ ,  $x'^2 = x^2$

$$L = (L^\mu_\nu) = \begin{pmatrix} L^0_0 & 0 & 0 & L^0_3 \\ 0 & 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 & 0 \\ L^3_0 & 0 & 0 & L^3_3 \end{pmatrix}; x'_\mu x'^\mu = x_\mu x^\mu$$

$$x'_\mu x'^\mu = \underbrace{L_\mu^\nu x_\nu}_{x'_\mu} L_\nu^\rho x^\rho = \underbrace{L_\mu^\nu L_\nu^\rho}_{\cong \delta} x_\nu x^\rho = (L^T)_\mu^\nu L_\nu^\rho x_\mu x_\rho$$

$$= (L^T L)_\rho^\nu x_\nu x^\rho = x_\lambda x^\lambda$$

$$(L^T L)_\rho^\nu = \delta_\rho^\nu \Rightarrow \text{orthogonal} \Rightarrow (L^T L)_\rho^\nu = 1$$

$$\det(L^T L) = +1 = \det(L^T) \det(L) = 1$$

$\det(L) = +1$ : eigentliche Lorentztransformation

$$\delta_0^0 = 1 = L^{T0}_\rho L_0^\rho = L_0^0 L_0^0 + L^{T0}_3 L_3^0 = (L_0^0)^2 - (L_3^0)^2$$

$$L^T = (L^T)_\nu^\mu = L_\nu^\mu = g_{\nu\alpha} L_\beta^\alpha g^{\beta\mu} = \begin{pmatrix} L_0^0 & 0 & 0 & -L_3^0 \\ 0 & 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 & 0 \\ -L_3^0 & 0 & 0 & L_3^3 \end{pmatrix}$$

$$\delta_3^3 = 1 = -(L_3^0)^2 + (L_3^3)^2$$

$$\delta_0^3 = 0 = L_0^0 L_3^0 - L_3^0 L_3^0$$

$$\det(L) = +1 \Rightarrow L_0^0 L_3^3 - L_3^0 L_0^3$$

$$L_0^0 = \sqrt{1 + (L_3^0)^2}; L_3^0 = L_0^0; L_3^3 = L_0^0$$

$$t = t' = 0 \text{ wenn } z' = z = 0 : z = vt \text{ (Nullpunkt von K' in K)} = x^3 = \beta x^0, z' = 0 = x'^3$$

$$\text{Allgemein: } x'^3 = L^3_\nu x^\nu = L_0^3 x^0 + L_3^3 x^3 = (L_0^3 + \beta L_3^3) x^0 = 0$$

$$\Rightarrow L_0^3 = -\beta L_3^3 \text{ eingesetzt in } L_3^3 = \sqrt{1 + (L_0^3)^2} = \sqrt{1 + (L_3^3)^2} = \gamma$$

$$\Rightarrow L^\mu_\nu = \begin{pmatrix} \gamma & 0 & 0 & -\beta\gamma \\ 0 & 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 & 0 \\ -\beta\gamma & 0 & 0 & \gamma \end{pmatrix}$$

$$x' = Lx, x = L^{-1}x' = L^T x'; L^{-1} = L \text{ mit } -\beta\gamma \rightarrow \beta\gamma$$

Transo.  $\xrightarrow[v \rightarrow 0]{} \text{Galilei, Transfo.} \xrightarrow[v \rightarrow c]{} \text{Grenzgeschw.}$

$$x' = x, y' = y, z' = \gamma(z - vt), t' = \gamma(t - \frac{\beta}{c}z)$$

## 1.7 Beispiele

1. Stab der Länge  $l$  entlang z-Achse ruhend in K. Länge in  $K'=? \Delta z = l$

Naiv:  $\Delta z' = \gamma \Delta z \quad \nabla$

$$z_1 - z_2 = l = (z'_1 - z'_2)\gamma \Rightarrow \Delta z = \Delta z' \gamma$$

2. Ruhende Uhr in K sei  $z_1$  mit  $t_1$  von K' aus  $T'_1 = \gamma(t_1 - \frac{\beta}{c}z_1)$ ,  $T'_2 = \gamma(t_2 - \frac{\beta}{c}z_1)$ ,  $\Delta t' = \gamma \Delta t > \Delta t$  (bewegte Uhr langsamer)

## 1.8 Experiment

$\mu^-$  „schweres Elektron“,  $\mu^- \Rightarrow e^- + \nu + \nu, P + X \rightarrow \pi + x^*, \pi \rightarrow \mu + \nu, T_{\frac{1}{2}} = 2, 2 \cdot 10^{-6}$

Weg des  $\mu$  (nr):  $s \approx c * T_{\frac{1}{2}} = 3 \cdot 10^5 \frac{km}{s} * 2, 2 \cdot 10^{-6}s \approx 0,7km$

$$T'_{\frac{1}{2}} = \gamma \cdot 2, 2 \cdot 10^{-6}s \Rightarrow \approx 10 \text{ tut es!}$$

## 1.9 Additionstheorem der Geschwindigkeiten

$K'$  bewegt sich mit  $v$  gegenüber K. Teilchen in  $K'$  mit  $w'$ .  $w$  in K=?

$$w' = \frac{dz'}{dt'}, w = \frac{dz}{dt}$$

$$\text{Lorentz: } z' = \gamma(t - \frac{\beta}{c}z)$$

$$\Rightarrow dz' = \gamma(dz - wdt), dt' = \gamma(dt - \frac{\beta}{c}dz), dz = wdt$$

$$\Rightarrow w' = \frac{dz'}{dt'} = \frac{w-v}{1-\frac{\beta}{c}w}$$

$$\Rightarrow w = \frac{v+w'}{1+\frac{vw'}{c^2}}, w \xrightarrow{\beta \rightarrow 0} v + w', w \xrightarrow{w=c} \frac{v+c}{1+\beta} = c \text{ (obere Grenze!)}$$

## 1.10 Artigkeit

3 Ergebnisse betrachten: 1.  $z = 0, t = 0$ . sonst noch 2. und 3. (siehe Zeichnung)

2 mit Lichtimpuls erreichbar, 2' nicht.

Zeitartig:  $\Delta s^2 = c^2 \Delta t^2 - (\Delta z)^2 > 0 \Rightarrow \exists$  System mit  $\Delta z = 0$

. Lichtartig:  $\Delta s^2 = 0$  für  $\Delta z = c \Delta t$ ; liegen auf dem Lichtkegel.

Raumartig:  $\Delta s^2 = c^2 \Delta t^2 - (\Delta z)^2 < 0 \Rightarrow \exists$  System mit  $\Delta t = 0$ .

Artigkeit ist Lorentz-invariant! (Wird durch Transformation nicht geändert)

Nur gleichartige Ereignisse können kausal verbunden werden.

## 1.11 Lorentztensor und Rechenregeln

$a^\mu$  Quadrupel mit  $a^\mu = L^\mu_\nu a^\nu \rightarrow a^\mu$  Vierervektor.

$b^\mu$  Vierervektor  $\rightarrow ab = a^\mu b_\mu = a_0 b_0 - \vec{a} \vec{b}$

$a^\mu b^\nu$  (Türiadisches Produkt)

$$\rightarrow a'^\mu b^\nu = L^\mu_\varrho a^\varrho L^\nu_\lambda b^\lambda = L^\mu_\varrho a^\varrho b^\lambda L^\nu_\lambda = L^\mu_\varrho a^\varrho b^\lambda (L^T)_\lambda^\nu = (LabL^T)^{\mu\nu}$$

$$T'^{\mu\nu} = L^\nu_\varrho T^{\varrho\lambda} (L^T)_\lambda^\nu = (LTL^T)^{\mu\nu}, \text{ dann nennt man T Lorentztenзор.}$$

## 2 Relativistische Mechanik

### 2.1 Grundlegende Begriffe

Äquivalenzprinzip → Grundgleichungen (Bewegungsgleichungen) müssen gleich sein (kovariant).

Kovarianz → beide Seiten der Gleichung muss sich gleichartig transformieren können.

Skalar → Invariant (Betragsgleich transformiert).

$a^\mu = c$  (n. kovariant),  $a^\mu b_\mu = c$  (kovariant),  $a^\mu = b^\mu$  (kovariant),  $T^{\mu\nu} = b^\mu$  (n. kovariant),  $T^{\mu\nu} a_\nu = b^\mu$  (kovariant)

$x^\mu(t)$ ; Eigenzeit: in Ruhesystem :  $(\Delta s)^2 = c^2(\Delta t)^2 = c^2(\Delta t')^2 - (\Delta x')^2$  L-invariant.

⇒  $\Delta t$  Lorentzinvariant  $\Delta t = \Delta\tau$  (Eigenzeit).

$$\left( = (\Delta t')^2(c^2 - (\frac{\Delta x'}{\Delta t'})^2) = c^2(\Delta t')^2(1 - \frac{v^2}{c^2}) = c^2(\Delta t')^2 \frac{1}{\gamma^2} \right)$$

### 2.2 Definition

- a) Vierergeschwindigkeit:  $u^\mu = \frac{dx^\mu}{d\tau} = \frac{dx^\mu}{dt} \frac{dt}{d\tau} = (c, \vec{v})\gamma$
- b) Viererbeschleunigung:  $a^\mu = \frac{du^\mu}{d\tau} = \frac{d^2x^\mu}{d\tau^2} = \frac{du^\mu}{dt} \frac{dt}{d\tau} = \gamma \frac{du^\mu}{dt} = \gamma \frac{d}{dt}(\gamma(t)(c, v(t)))$
- c) Viererimpuls:  $p^\mu = m_0 u^\mu$  (Ruhemasse  $m_0$  Skalar)  

$$p^2 = p^\mu p_\mu = m_0^2 u^\mu u_\mu = m_0^2(u^0 u_0 - \vec{u}^2) = m_0^2(\gamma^2 c^2 - \gamma^2 v^2)$$

$$= m_0 \gamma(c^2 - v^2) = c^2 m_0^2 \gamma^2 (1 - \frac{v^2}{c^2}) = m_0^2 c^2$$
 Zeitartig!

### 2.3 Bewegungsgleichung

$$\frac{dp^\mu}{d\tau} = F^\mu \stackrel{?}{\Leftrightarrow} \frac{dp_i^{nr}}{dt} = F_i^{nr}$$

$$\gamma \frac{dp^\mu}{dt} = F^\mu \Rightarrow \frac{dp^\mu}{dt} = \frac{1}{\gamma} F^\mu$$

$$\underbrace{\frac{1}{\gamma} F^i}_{\substack{\text{Minkowski} \\ \text{Newton}}} = \underbrace{F_i^{nr}}_{\text{Newton}}$$

$$\frac{dp^i}{dt} = F_i^{nr} \quad (i = 1, 2, 3) \Rightarrow F^\mu = (F^0, \vec{F}^{nr})$$

$$\vec{F}^{nr} = \frac{d}{dt}(\gamma \vec{p}) = \frac{d}{dt}(\gamma m_0 \vec{v}) = \frac{d}{dt}(m \vec{v}) \quad (m_0: \text{geschwindigkeitsunabhängige Masse})$$

$$m = m_0 \gamma = m_0 \frac{1}{\sqrt{1-\beta^2}}$$

$$F^0 = \frac{d}{dt} p^0 = \gamma \frac{d}{dt}(\gamma m_0 c) = \gamma \frac{d}{dt}(mc) \text{ nach Def!}$$

$$F^\mu = \frac{dp^\mu}{d\tau} \quad || \quad u_\mu \sum_\mu \Rightarrow u_\mu F^\mu = u_\mu \frac{dp^\mu}{d\tau} = u_\mu \frac{d}{d\tau}(m_0 u^\mu) = m_0 \left( \frac{d}{d\tau} u^\mu \right) u_\mu = m_0 \frac{d}{2d\tau}(u^\mu u_\mu)$$

$$= m_0 \frac{d}{d\tau} u^2$$

$$\frac{d}{d\tau} u^2 = \frac{d}{d\tau}(u^\mu u_\mu) = \frac{d}{d\tau} c^2 = 0$$

$$\Rightarrow u^\mu F^\mu = 0 = u_0 F^0 + u_i F^i \Rightarrow F^0 = -\frac{1}{u_0} (u_i F^i)$$

$$F^0 = \frac{1}{c} \gamma \vec{k} \vec{v} \quad (\text{Leistung})$$

$$\vec{F} = \gamma \frac{d}{dt}(m \vec{v}) = \gamma(m \frac{dv}{dt} + v \frac{dm}{dt}), \quad (m = \gamma(t)m_0)$$

Kovariant Definition:  $p^\mu = m_0 u^\mu$ ,  $u^\mu = \frac{dx^\mu}{d\tau} = \gamma \frac{dx^\mu}{dt} = \gamma(c, \vec{v})$

$$\Rightarrow p^\mu = \underbrace{\gamma m_0}_{m} (c, \vec{v}) = m(c, \vec{v}); \quad p^2 = p^\mu p_\mu = m_0^2 c^2$$

Viererkraft:  $F^\mu = \frac{dp^\mu}{d\tau} = \gamma \frac{dp^\mu}{dt}$  (Minkowski-Kraft)

$\frac{1}{y} F^\mu = \frac{dp^\mu}{dt}$  (kovariant, nicht mehr manifest kovariant, da nicht offensichtlich kovariant)

$$i = 1, 2, 3. K_i^{kl} = \frac{1}{y} F_i = \frac{dp^i}{dt} = \frac{d}{dt}(\gamma m_0 \vec{v}) \xrightarrow{\gamma \rightarrow 1} \frac{d}{dt}(m_0 v_i)$$

$$F^0 = \frac{dp^0}{d\tau} = \gamma \frac{dp^0}{dt} = \gamma \frac{d}{dt}(\gamma(t)m_0 c) = \gamma m_0 c \frac{d}{dt} \frac{1}{\sqrt{1 - \frac{v^2}{c^2}}} = \frac{1}{c} \frac{1}{(1 - \frac{v^2}{c^2})^2} \frac{d}{dt} \frac{m_0}{2} \vec{v}^2$$

$$F^0 = \frac{1}{c} \gamma \vec{k} \vec{v}; k = -\vec{\nabla} v \rightarrow \vec{k} \vec{v} = -\vec{\nabla} v \vec{v} = \frac{dv}{dt}$$

$$F = \frac{1}{c} \gamma \vec{k} \vec{v} = \gamma \frac{d}{dt}(\gamma m_0 c) = -\frac{dv}{dt} \frac{1}{c} \gamma \Rightarrow \frac{d}{dt}(\gamma m_0 c^2 + v) = 0$$

## 2.4 Energie und Impuls

$$\text{Energieerhaltung mit } T = \gamma m_0 c^2 = \frac{m_0 c^2}{\sqrt{1 - \frac{x^2}{c^2}}}$$

$$T = \frac{m_0 c^2}{\sqrt{1 - \frac{x^2}{c^2}}} = m_0 c^2 \left(1 - \frac{v^2}{c^2}\right)^{\frac{1}{2}} \cong m_0 c^2 \left(1 + \frac{v^2}{2c^2}\right) = m_c^2 + \frac{1}{2} m_0 v^2$$

$$\tilde{T} = T - m_0 c^2 \Rightarrow p^\mu = (\frac{1}{c} T, \gamma m = \vec{v})$$

$$p^2 = m_0^2 c^2 = \frac{1}{c^2} T^2 - (\gamma m_0 \vec{v})^2 \Rightarrow T^2 = p^2 c^2 + \gamma^2 m_0^2 v^2 c^2 = m_0^2 c^4 + m^2 v^4 c^2 \\ \Rightarrow T = \sqrt{p^2 c + m_0^2 c^4} \quad (T_{nr} = \frac{p}{2m}).$$

bel  $m_0, \vec{p} \rightarrow \infty: T \rightarrow pc$ .

$m_0 = 0, T = |\vec{p}|c$  nur möglich für  $v = c$ !

$$\vec{F} = \frac{d\vec{p}}{dt}, \vec{F} = 0 \Rightarrow \frac{d\vec{p}}{dt} = 0 \Rightarrow \vec{p} \text{ const. und } p^0 = \gamma m_0 c = \frac{T}{c}$$

## 2.5 Dopplereffekt für Licht

$$E = pc = \hbar\omega, \hbar = \frac{h}{2\pi}, \omega = 2\pi$$

Vierervektor des Photons:  $p^\mu = (\frac{1}{c} E \gamma \vec{p}) = (\frac{\hbar\omega}{c}, \gamma \vec{p})$  im Ruhesystem der Lichtquelle.

$$p'_x = p_x, p'_y = p_y, p'_z = \gamma(p_z - \beta \frac{\hbar\omega}{c}), p'_0 = \gamma(-\beta p_z + p_0)$$

$$E' = \gamma(E - vp_z) \Rightarrow \omega' = \gamma(\omega - \frac{v}{\hbar} p_z)$$

1) Photon bewegt sich in z-Richtung:  $p_z = \frac{E}{c} \Rightarrow \omega' = \gamma(\omega - \beta\omega) = \gamma\omega(1 - \beta)$

2) Photon unter Winkel  $\varphi$  zur z-Achse:  $p_z = |\vec{p}| \cos(\varphi) \Rightarrow \omega' = \omega \gamma(1 - \beta \cos(\varphi))$  (solche Winkeländerung zur Projektion auch Abaration genannt.)

## 3 Systeme von Teilchen

### 3.1 Innere und äußere Kraft/Impulserhaltung

$$m_k \ddot{\vec{r}}_k = \vec{F}_k^e + \vec{F}_k^i \quad (k=1, \dots, n) \dots = \frac{d}{dt} \vec{P}_k$$

(innere Kraft: zwischen Teilchensystem; äußere Kraft: von außen auf das Teilchensystem)

$$\vec{F}_k^i = \sum_{lk=1}^N \vec{F}_{lk}^i$$

$$\sum_{k=1}^N \frac{d\vec{p}_k}{dt} = \sum_k (\vec{F}_k^e + \vec{F}_k^i)$$

$$\vec{P} = \sum_k \vec{p}_k; \vec{F}^e = \sum_k \vec{F}_k^e, \vec{F}^i = \sum_k \vec{F}_k^i$$

$$\frac{d}{dt} \vec{P} = \vec{F}^e + \vec{F}^i$$

$$\frac{d}{dt} \vec{P} = 0 \Rightarrow \vec{F}^e + \vec{F}^i = 0 \Rightarrow P \text{ constant}$$

Newton:  $\vec{F}_{lk}^i = -\vec{F}_{kl}^i$   
 $\vec{F}^i = \sum_k \vec{F}_k^i = \sum_k \sum_{l \neq k} \vec{F}_{lk}^i = 0$   
 $\Rightarrow \frac{dP}{dt} = \vec{F}^e \Rightarrow P \text{ erhalten wenn } \vec{F}^e = 0$

### 3.2 Drehimpulserhaltung

$$\begin{aligned} \vec{l} &= \vec{r} \times \vec{p} \Rightarrow \frac{d\vec{l}}{dt} = \dot{\vec{r}} \times \vec{p} + \vec{r} \times \dot{\vec{p}} = \vec{r} \times \dot{\vec{p}} = \vec{m} \Rightarrow l \text{ konstant} \\ \vec{l}_k &= \vec{r}_k \times \vec{p}_k, \quad \vec{L} = \sum_k \vec{l}_k \\ \frac{dL}{dt} &= \sum_k \frac{d\vec{l}_k}{dt} = \sum_k (\vec{r}_k \times \dot{\vec{p}}) = \sum_k (\vec{r}_k \times \vec{F}_k) = \sum_k (\vec{r}_k \times (\vec{F}_k^i + \vec{F}_k^e)) \\ &= \sum_k (\vec{r}_k \times \vec{F}_k^e) + \sum_k (\vec{r}_k \times \sum_l \vec{F}_{lk}^i) \\ \sum_k \sum_l (\vec{r}_k \times \vec{F}_{lk}^i) &= \frac{1}{2} \sum_{lk} (\vec{r}_k \times \vec{F}_{lk}^i + \vec{r}_l \times \vec{F}_{kl}^i) = \frac{1}{2} \sum_{lk} ((\vec{r}_k - \vec{r}_l) \times \vec{F}_{lk}^i) \\ &= 0 \text{ wenn } \vec{F}_{lk} \text{ Zentralkraft} \Rightarrow \frac{dL}{dt} = \sum_k (\vec{r}_k \times \vec{F}_k^e) = \vec{M}^e \text{ Drehmoment der äußeren Kraft.} \\ &\Rightarrow \vec{L} \text{ erhalten, wenn } \vec{M}^e = 0 \text{ und innere Kraft Zentralkraft.} \end{aligned}$$

### 3.3 Schwerpunkt

$$\begin{aligned} \vec{R} &= \frac{\sum_k m_k \vec{r}_k}{\sum_k m_k} = \frac{1}{M} \sum_k m_k \vec{r}_k \\ \frac{d\vec{P}}{dt} &= \sum_i m_i \dot{\vec{r}}_i = \frac{d}{dt} (M \dot{\vec{R}}) = \vec{F}^e \text{ mit } \vec{P} = M \dot{\vec{R}} \\ \vec{r} &= \vec{R} - \vec{r}' \\ \vec{P} &= \sum_k \vec{p}_k = \sum_k m_k \vec{v}_k = \sum_k m_k \dot{\vec{r}}_k = \sum_k m_k (\vec{R} + \dot{\vec{r}}') \\ &= M \dot{\vec{R}} + \underbrace{\sum_k m_k \dot{\vec{r}}'}_{P_{ems}} = M \dot{\vec{R}} + P_{ems} \\ \vec{L} &= \sum_k (\vec{r}_k \times \vec{p}_k) = \sum_k ((\vec{R} + \dot{\vec{r}}') \times \vec{p}_k) = \vec{R} \times \vec{P} + \underbrace{\sum_k \vec{r}'_k \times \vec{p}_k}_{L_{ems}} \end{aligned}$$

### 3.4 Kinetische Energie

$$\begin{aligned} T &= \sum_k \frac{m_k}{2} \dot{\vec{r}}_k^2 = \frac{1}{2} \sum_k m_k (\dot{\vec{R}} + \dot{\vec{r}}')^2 = \frac{1}{2} \sum_k m_k (\dot{\vec{R}}^2 + 2\dot{\vec{R}} \dot{\vec{r}}' + \dot{\vec{r}}'^2) \\ &= \frac{1}{2} M \dot{\vec{R}}^2 + \frac{1}{2} \sum_k m_k \dot{\vec{r}}'^2 + \underbrace{\sum_k m_k \dot{\vec{R}} \dot{\vec{r}}'}_{\dot{\vec{R}} \sum_k m_k \dot{\vec{r}}'} \end{aligned}$$

### 3.5 2-Teilchen-System

$$\text{SP: } \vec{R} = \frac{1}{M}(m_1\vec{r}_1 + m_2\vec{r}_2), M = m_1 + m_2, \vec{r} = \vec{r}_2 - \vec{r}_1$$

$$\Rightarrow \vec{r}_1 = \vec{R} - \frac{m_2}{M}\vec{r}, \vec{r}_2 = \vec{R} - \frac{m_1}{M}\vec{r}$$

$$\text{Betrachte } V(\vec{r}_1, \vec{r}_2) = V(|\vec{r}_1 - \vec{r}_2|) = V(|\vec{r}|) = V(r)$$

$$m_1\ddot{\vec{r}}_1 + m_2\ddot{\vec{r}}_2 = -\vec{\nabla}_1 V(r) - \vec{\nabla}_2 V(r) = 0 = m\ddot{\vec{R}}$$

$$\vec{\nabla}_1 V(r) = \vec{\nabla}_1 V(|\vec{r}_1 - \vec{r}_2|) = -\vec{\nabla}_2 V(r)$$

$\Rightarrow$  freie Bewegung des Schwerpunktes.

$$\ddot{\vec{r}} = \ddot{\vec{r}}_2 - \ddot{\vec{r}}_1 = \frac{1}{m_2}\vec{F}_2 - \frac{1}{m_1}\vec{F}_1 = -\left(\frac{1}{m_1} - \frac{1}{m_2}\right)\vec{\nabla}_r V(r) = \left(\frac{1}{m_1} + \frac{1}{m_2}\right)\vec{F} = \frac{m_1+m_2}{m_1m_2}\vec{F} = \frac{1}{\mu}\vec{F}$$

mit reduzierter Masse  $\mu = \frac{m_1m_2}{m_1+m_2}$

$$\vec{F} = \mu\ddot{\vec{r}} = \frac{d\vec{p}}{dt} \Rightarrow \vec{p} = \mu\dot{\vec{r}} = \frac{m_1m_2}{m_1+m_2}(\dot{\vec{r}}_2 - \dot{\vec{r}}_1) = \frac{m_1}{M}\vec{p}_2 - \frac{m_2}{M}\vec{p}_1 \neq \vec{p}_2 - \vec{p}_1$$

Für  $m_2 \gg m_1$  gilt:  $\mu = m_1$

## 4 Kontinuumsmechanik

### 4.1 Dichten und Dichteverteilung

$$\sum_k m_k \vec{r}_k \approx \sum_k \vec{r}_k dm_k = \underset{N \rightarrow \infty}{\longrightarrow} \int \vec{r} dm = \int \varrho(\vec{r}) \vec{r} d^3 r$$

$$M = \int dm = \int \varrho(\vec{r}) d^3 r$$

$\int \varrho(\vec{r}) \vec{r} d^3 r$ : ntes Moment der Dichteverteilung.

1. Moment: Schwerpunkt

2. Moment Abweichung vom Schwerpunkt etc.

$$\int \varrho(x) dx = M, \int_{-\infty}^{\infty} \underbrace{\varrho(x)}_{\stackrel{!}{=} \text{gerade } (\varrho(-x)=\varrho(x))} x dx = 0$$

$$\vec{R} = \frac{\int \varrho(\vec{r}) \vec{r} d^3 r}{\int \varrho(\vec{r}) d^3 r}$$

$$\vec{P} = \sum_k m_k \vec{r}_k \rightarrow \int \underbrace{\varrho(\vec{r}) v(\vec{r})}_{\text{Impulsdichte}} d^3 r$$

$$\sum_k \vec{r}_k \times \vec{p}_k = \sum_k m_k \vec{r}_k \times \vec{v}_k = \int \underbrace{\varrho(\vec{r}) (\vec{r} \times \vec{v}(\vec{r}))}_{\text{Drehimpulsdichte}} d^3 r$$

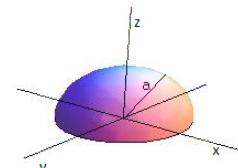
### 4.2 Beispiel zum Schwerpunkt

**Halbkugel mit Radius  $a$  und konstanter Dichte  $\varrho_0$**

$$\begin{aligned} \int_{HK} \varrho(\vec{r}) \vec{r} d^3 r &= \varrho_0 \int_{HK} \vec{r} \vec{r} d^3 r \\ \int_{HK} x d^3 r &= \int_{HK} y d^3 r \\ \int_{HK} z d^3 r &= \int_0^a \int_0^{2\pi} \int_0^{\varrho(z)} z \varrho d\varrho d\varphi dz = 2\pi \int_0^a \int_0^{\varrho(z)} z \varrho d\varrho dz, \varrho(z) = \sqrt{a^2 - z^2} \\ ... &= 2\pi \int_0^a \frac{\varrho^2(z)}{2} z dz = \pi \int_0^a (a^2 - z^2) z dz = \pi(a^2 \frac{a^2}{2} - \frac{a^4}{4}) = \frac{\pi a^4}{4} \end{aligned}$$

$$M = \int_{HK} \varrho(\vec{r}) d^3 r = \varrho_0 \int_{HK} d^3 r = \varrho_0 \frac{2}{3}\pi R^3$$

$$\Rightarrow \vec{R} = (0, 0, \frac{\frac{\pi a^4}{4} \varrho_0}{\varrho_0 \frac{2}{3}\pi R^3}) = (0, 0, \frac{3}{8}a)$$

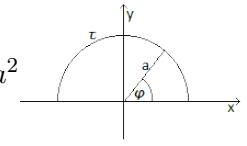


### Draht in x-y-Ebene mit kleiner Dicke

Oberflächendichte:  $\sigma = \frac{dm}{dF}$ , Längendichte  $\tau = \frac{dm}{dl}$

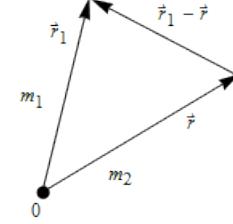
$$MY = \int_{HK} \tau y dl = \tau_0 \int_{HK} y dl = \tau_0 a \int_0^\pi \sin(\varphi) a d\varphi = \tau_0 a^2 [-\cos(\varphi)]_0^\pi = 2\tau_0 a^2$$

$$M = \int_{HK} \tau y dl = \tau_0 \int_{HK} dl = \tau_0 \pi a \Rightarrow Y = \frac{2a}{\pi}$$



### 4.3 Gravitationskraft im SP

$$\begin{aligned} \vec{F}_{l \rightarrow m} &= G \frac{mm_1}{|\vec{r}_1 - \vec{r}|^2} \frac{\vec{r}_1 - \vec{r}}{|\vec{r}_1 - \vec{r}|} \\ \Rightarrow F_{\rightarrow m} &= Gm \sum_k \frac{m_k}{|\vec{r}_k - \vec{r}|^2} \frac{\vec{r}_k - \vec{r}}{|\vec{r}_k - \vec{r}|} \\ \Rightarrow F_{\rightarrow m} &= GM \int d^3 r' \frac{\varrho(r')}{|\vec{r}' - \vec{r}|^3} (\vec{r}' - \vec{r}) \\ \vec{F} &= -\nabla \phi \text{ mit } \phi(\vec{r}) = -G \sum_k \frac{mm_k}{|\vec{r}'_k - \vec{r}|} \rightarrow -Gm \int \frac{\varrho(r')}{|\vec{r}' - \vec{r}|^3} d^3 r' \end{aligned}$$



Beispiel homogene Kugel:

$$\varrho(\vec{r}) = \begin{cases} \varrho_0 & r \leq R \\ 0 & r > R \end{cases}$$

$$\int_K \frac{\varrho(r')}{|\vec{r} - \vec{r}'|} d^3 r' = \varrho_0 \int_K \frac{1}{|\vec{r} - \vec{r}'|} d^3 r'$$

$$\int \frac{1}{|\vec{r} - \vec{r}'|} r'^2 dr' \underbrace{\int d\Omega}_{d\Omega} \sin(\vartheta') d\vartheta' d\varphi' = \int \frac{1}{|\vec{r} - \vec{r}'|} dF' dr' \quad (\text{mit } d\Omega = \frac{dF'}{dr'})$$

$$d\phi(\vec{r}) = -Gm\varrho_0 \int \frac{dF'}{|\vec{r} - \vec{r}'|} = -G\varrho_0 dr' \int \frac{r'^2 d\Omega}{|\vec{r} - \vec{r}'|}$$

(Betrag einer Kugelschale mit Dicke  $dr'$  und Radius  $r'$  zum Potential)

$$\int_K \frac{dF'}{|\vec{r} - \vec{r}'|} = \int_K \frac{r'^2 \sin(\vartheta') d\vartheta' d\varphi'}{|\vec{r} - \vec{r}'|} = \int_K \frac{r'^2 \sin(\vartheta') d\vartheta' d\varphi'}{(r^2 + r'^2 - 2rr' \cos(\psi))^{\frac{1}{2}}} \quad (\psi = \psi(\vartheta', \varphi') \text{ kompliziert!})$$

$$\psi = \vartheta', \text{ wenn z-Achse} || \vec{r} \Rightarrow \int_K \frac{dF'}{|\vec{r} - \vec{r}'|} = 2\pi \int_0^\pi \frac{r'^2 \sin(\vartheta') d\vartheta'}{(r^2 + r'^2 - 2rr' \cos(\vartheta'))^{\frac{1}{2}}}$$

Substitution mit  $u = \cos(\vartheta')$   $\Rightarrow du = -\sin(\vartheta')$

$$\Rightarrow 2\pi r'^2 (-) \int_1^{-1} \frac{du}{(r^2 + r'^2 + 2rr'u)^{\frac{1}{2}}}$$

Substitution mit  $v = r^2 + r'^2 + 2rr'u$

$$\Rightarrow 2\pi r'^2 \int_{(r+r')^2}^{(r-r')^2} \frac{1}{v^{\frac{1}{2}}} dv \left(-\frac{1}{2rr'}\right) 2\pi r'^2 \left(-\frac{1}{2rr'}\right) [2v]_{(r+r')^2}^{(r-r')^2}$$

$$= -2\pi \frac{r'}{r} ((|r - r'| - (r + r'))$$

$$\Rightarrow d\phi(r) = -G\varrho_0 dr' \left(-2\pi \frac{r'}{r} ((|r - r'| - (r + r'))\right)$$

$$\text{a)} r > r': \quad d\phi(r) = -G \frac{dM}{r}$$

$$\text{b)} r < r': \quad d\phi(r) = -G \frac{dM}{r'} = \text{const}$$

$$\phi(r) = \int d\phi :$$

$$\text{a) außen: } r > R \quad r > r' \text{ für alle } r' \Rightarrow \phi(r) = -G \int \frac{dM}{r} = -\frac{GM}{r} = \frac{4}{3}\pi R^3 \varrho_0$$

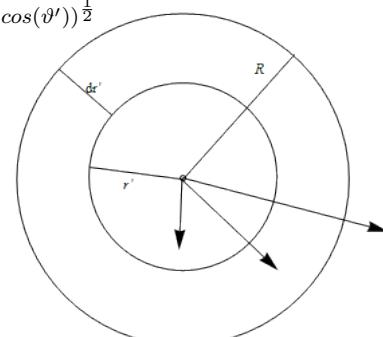
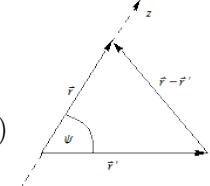
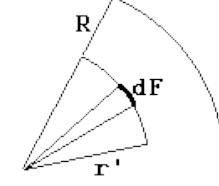
$$\text{b) innen: } r < R \quad \phi(r) = \int_{r < r'} d\phi + \int_{r > r'} d\phi = -G \int_{r < r'} \frac{dM}{r'} - G \int_{r > r'} \frac{dM}{r'}$$

$$= -G\varrho_0 \int_r^R \frac{4\pi r'^2 dr'}{r'} - G \frac{1}{r} M_0$$

$$(M_0 \text{ Masse innerhalb Kugel mit Radius } r', M = \frac{4}{3}\pi r^3 \varrho)$$

$$= -4\pi G\varrho_0 \left(\frac{R^2}{2} - \frac{r^2}{2}\right) - G \frac{M_0}{r} = -4\pi G\varrho_0 \frac{1}{2}(R^2 - r^2) - \frac{4}{3}\pi r^3 G\varrho_0 \frac{1}{r}$$

$$= -GM \frac{1}{R} \left(\frac{2}{3} - \frac{1}{2} \left(\frac{r}{R}\right)^2\right)$$



$$\vec{F} = -m\vec{\nabla}\phi = -m\frac{d\phi}{dr}\vec{e}_r$$

$$\left(\nabla^2\phi = \left(\frac{\partial^2}{\partial x^2}, \frac{\partial^2}{\partial y^2}, \frac{\partial^2}{\partial z^2}\right)\phi = \frac{d^2\phi}{dr^2} + \frac{2}{r}\frac{d\phi}{dr} \text{ wenn } \phi = \phi(r)\right)$$

a) außen:  $\nabla^2\phi = -GM\nabla^2\frac{1}{r}$

$$\nabla^2\frac{1}{r} = \vec{\nabla}\vec{\nabla}\frac{1}{r} = \vec{\nabla}\vec{\nabla}\frac{1}{\sqrt{x^2+y^2+z^2}} = \vec{\nabla}\left(-\frac{1}{2}\frac{1}{(r)^{\frac{3}{2}}} * 2\vec{r}\right) = -\vec{\nabla}\left(\frac{1}{r^3}\vec{r}\right)$$

$$\vec{\nabla}\frac{1}{r^3} = \vec{\nabla}\frac{1}{\sqrt{x^2+y^2+z^2}} = -\frac{3}{2}\frac{1}{(r)^{\frac{5}{2}}}2\vec{r} = -\frac{3}{r^5}\vec{r}$$

$$= -\left(\left(\vec{\nabla}\frac{1}{r^3}\right)\vec{r} + \frac{1}{r^3}(\vec{\nabla}\vec{r})\right) = 3\frac{r^2}{r^5} - \frac{3}{r^3} = 0$$

"Laplace-Gleichung"

b) innen:  $\nabla^2\phi = \vec{\nabla}\vec{\nabla}\phi = GM\frac{1}{2R^3}\vec{\nabla}\vec{\nabla}r^2$

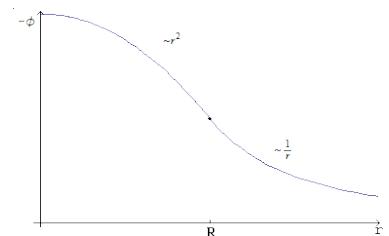
$$\vec{\nabla}r^2 = \vec{\nabla}(x^2 + y^2 + z^2) = 2\vec{r}$$

$$\Rightarrow \nabla^2\phi = GM\frac{1}{2R^3} \cdot 6 = G\rho_0\frac{4}{3}\pi R^3\frac{1}{2R^3} \cdot 6 = 4\pi\rho_0G$$

$$\Rightarrow \nabla^2\phi = \begin{cases} 0 & r > R \\ 4\pi G\rho_0 & r < R \end{cases}$$

$$\nabla^2\phi = 4\pi G\rho(r), \rho(r) = \rho_0\theta(r-R) \text{ "Poisson-Gleichung"}$$

$$\Rightarrow \phi(r) = GM \int \frac{d^3r'}{|\vec{r}-\vec{r}'|} + \phi_0(r) \text{ mit } \phi_0 \text{ Lösung von } \nabla^2\phi_0 = 0$$



## 5 Bewegung starrer Körper

### 5.1 Drehung eines starren Körpers um feste Achse $\vec{n}$

$$\vec{L} = \int \rho(\vec{r})(\vec{r} \times \vec{v}(r))d^3r \sim n$$

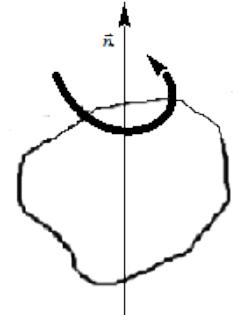
$$L = \vec{L} \cdot \vec{n} = \int \rho(\vec{r} \times \vec{v})d^3r \times \vec{n} = \int \rho(\vec{n} \times \vec{r})\vec{v}d^3r = \int \underbrace{\rho r \sin(\vartheta)}_d \vec{v}d^3r = \int \rho d^2d^3r \dot{\varphi}$$

$$\Rightarrow \vec{L} = \underbrace{\int \rho d^2d^3r}_{=:I} \vec{\omega} = I\vec{\omega} \quad (I: \text{Trägheitsmoment})$$

$$(wd\vec{\omega} = \dot{\varphi}\vec{n})$$

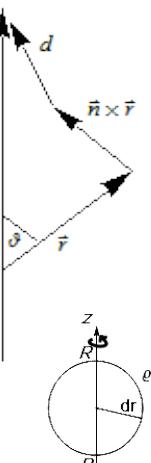
$$\text{Kinetische Energie: } T = \frac{1}{2} \int \rho v^2 d^3r = \frac{1}{2} \text{int} \rho (\dot{x}^2 + \dot{y}^2) d^3r = \frac{1}{2} \int \underbrace{\rho d^2d^3r}_I = \frac{1}{2} I w^2$$

$$\text{Impuls=}mv, T = \frac{1}{2}mv^2 = \frac{1}{2}Iw^2$$



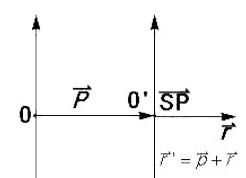
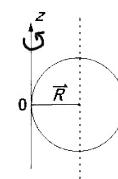
### 5.2 Beispiel: Trägheitsmoment einer homogenen Kugel mit $\rho_0, R$

$$\begin{aligned} I &= \int \rho_0 d^2d^3r = \rho_0 \int_K^R \rho^2 \rho d\rho d\varphi dz = 2\pi \rho_0 \int_{-R}^R dz \int_0^R \sqrt{R^2 - z^2} \rho^3 d\rho \\ &= 2\pi \rho_0 \int_{-R}^R dz (R^2 - z^2)^2 = \frac{\pi}{2} \rho_0 \int_{-R}^R dz (R^4 - 2R^2z^2 + z^4) = \frac{\pi}{2} \rho_0 (R^4 2R - 2R^2 2\frac{R^3}{3} + 2\frac{2R^5}{5}) \\ &= \frac{\pi}{2} \rho_0 (2R^5 - \frac{4}{3}R^5 + \frac{2}{5}R^5) = \frac{\pi}{2} \rho_0 \frac{16}{15}R^5 = \frac{\pi}{2} \frac{3M}{4\pi R^3} \frac{16}{15}R^5 = \frac{2}{5}MR^2 \end{aligned}$$



### 5.3 Steinersche Satz

$$\begin{aligned} \vec{r}' &= \vec{p} + \vec{r} \Rightarrow I' = \int \rho(\vec{r}')r'^2 d^3r' = \int \rho(\vec{r}')(\vec{R} + \vec{r})^2 d^3r' \\ &= MR^2 + \underbrace{\int \rho(\vec{r})r^2 d^3r}_{I_{SP}} + 2\vec{R} \underbrace{\int \rho(\vec{r})\vec{r} d^3r}_{0 \text{ da SPS}} = I_{SP} + MR^2 \end{aligned}$$



## 5.4 Beispiel: Tonne auf schiefer Ebene

Energie d. rollenden Zylinders:  $E = TV = \frac{1}{2}I\omega^2 + \frac{1}{2}mv_{tr}^2 + mgz$

(I: TM der Zylinderachse)

$$v_{tr} = \dot{s}, \text{ Abrollbedingung: } v_{tr} = R\dot{\varphi} \Rightarrow E = \frac{1}{2}(I + MR^2)\dot{\varphi}^2 - MgR\varphi \sin(\alpha) + Mgh \\ \frac{dE}{dt} = 0 \Rightarrow \frac{1}{2}(I + MR^2)2\ddot{\varphi} - M_0R \sin(\alpha)\dot{\varphi} = 0 = \ddot{\varphi} - \frac{MgR}{I+MR^2} \sin(\alpha) \Rightarrow \frac{g \sin(\alpha)}{\frac{I}{M} + R} = \ddot{\varphi}$$

## 5.5 Physikalisches Pendel

(Mathematisches Pendel:  $\omega^2 = \frac{g}{l}$ )

$$M = I\ddot{\varphi} = \frac{dL}{dt} = -Mgh \sin(\varphi) \Rightarrow I\ddot{\varphi} + Mgh \sin(\varphi) = 0$$

(kleine Ausschläge:  $\sin(\varphi) = \varphi$ , Bogenmaß!)

$$\Rightarrow \ddot{\varphi} + \frac{Mgh}{I}\varphi = 0$$

$\Rightarrow$  harmonischer Oszillatator mit  $\omega^2 = \frac{Mgh}{I}$

Länge des äquivalenten mathematischen Pendels:  $l_{eq} = \frac{I}{Mh}$

Änderung von  $\omega$  bei Änderung von  $h$ :  $d\omega^2 = d(\frac{Mgh}{I})$ ,  $I = I_{SP} + Mh^2$

$$\Rightarrow d(\frac{Mgh}{I}) = d(\frac{Mgh}{I_{SP} + Mh^2}) = Mg \frac{(I_{SP} + Mh^2) - 2Mh^2}{(I_{SP} + Mh^2)^2} dh$$

$$d\omega^2 = 0 \text{ für } I_{SP} + Mh^2 - 2Mh^2 = 0 \Rightarrow I_{SP} = Mh^2 \Rightarrow h = \sqrt{\frac{I_{SP}}{M}}$$

## 6 Drehung um einen Punkt

2Ks: 1. Laborsystem, 2.Körperfestes System

1. Lab:  $\vec{r} = \vec{R} + \vec{r}' = \vec{R} + \sum_{i=1}^3 x'_i \vec{e}'_i$  ( $\vec{e}'_i$ : k. Einheitsvektor im körperfesten System)

$$\dot{\vec{r}} = \dot{\vec{R}} + \underbrace{\sum_i \dot{x}'_i \vec{e}'_i}_{0 \text{ im SPS}} + \underbrace{\sum_i x'_i \dot{\vec{e}}'_i}_{\vec{\omega} \times \vec{r}'}$$

$$\dot{\vec{r}} = \dot{\vec{R}} + \dot{\vec{r}'} + \vec{\omega} \times \vec{r}'$$

### 6.1 Kinetische Energie

$$T = \frac{1}{2} \sum_k m_k v_k^2 = \frac{1}{2} \sum_k m_k (\dot{\vec{R}} + \vec{\omega} \times \vec{r}'_k)^2 = \frac{1}{2} M \dot{\vec{R}}^2 + \underbrace{\dot{\vec{R}} \sum_k m_k \vec{\omega} \times \vec{r}'_k}_{0 \text{ wenn in KfS, SP=0}} + \frac{1}{2} \sum_k m_k (\vec{\omega} \times \vec{r}'_k)^2$$

$$(\vec{a} \times \vec{b}) \cdot (\vec{c} \times \vec{d}) = (\vec{a} \vec{c})(\vec{b} \vec{d}) - (\vec{b} \vec{c})(\vec{a} \vec{d})$$

$$\Rightarrow (\vec{\omega} \times \vec{r}'_k)^2 = \vec{\omega}^2 \vec{r}'_k^2 - (\vec{r}'_k \vec{\omega})^2$$

$$T_w = \frac{1}{2} \sum_k m_k (\vec{\omega} \times \vec{r}'_k)^2 = \frac{1}{3} \sum_k m_k (\vec{\omega}^2 \vec{r}'_k^2 - (\vec{r}'_k \vec{\omega})^2)$$

$$\vec{\omega}^2 \vec{r}'_k^2 - (\vec{r}'_k \vec{\omega})^2 = \sum_{i=1}^3 \omega_i^2 r'_k^2 - (\sum_i x_i^{k'} \omega_i)^2 = \sum_{i=1}^3 w_i^2 r'_k^2 - \sum_{ij} x_i^{k'} x_j^{k'} \omega_i \omega_j \\ = \sum_{ij} (r'_k)^2 \delta_{ij} - x_i^{k'} x_j^{k'} \omega_i \omega_j$$

$$T_w = \frac{1}{2} \sum_k m_k \sum_{ij} (r'_k)^2 \delta_{ij} - x_i^{k'} x_j^{k'} \omega_i \omega_j = \frac{1}{2} I_{ij} \omega_i \omega_j$$

$$I_{ij} = \sum_k m_k \sum_{ij} (r'_k)^2 \delta_{ij} - x_i^{k'} x_j^{k'}$$

Kontinuumsdarstellung:  $I_{ij} = \int \varrho(\vec{r}) (\vec{r}^2 \delta_{ij} - x_i^{k'} x_j^{k'}) d^3 r$

( $3 \times 3$ -Matrix, Trägheitstensor)

$$T = \frac{1}{2} M \dot{\vec{R}}^2 + \frac{1}{2} \sum_{ij} I_{ij} \omega_i \omega_j$$

$$I = \begin{pmatrix} \int \varrho(y^2 + z^2) d^3r & -\int \varrho xy d^3r & -\int \varrho xz d^3r \\ -\int \varrho yx d^3r & \int \varrho(x^2 + z^2) d^3r & -\int \varrho yz d^3r \\ -\int \varrho zx d^3r & -\int \varrho zy d^3r & \int \varrho(x^2 + y^2) d^3r \end{pmatrix}$$

(Trägheitstensor, Symmetrisch, 6 unabhängige Komponenten)

## 6.2 Drehimpuls des starren Körpers

$$\vec{L} = \int \varrho(\vec{r} \times \vec{v}) d^3r = \int \varrho(\vec{r} \times (\vec{\omega} \times \vec{r})) d^3r = \int \varrho[\vec{\omega} r^2 - \vec{r}(\vec{\omega} \cdot \vec{v}r)] d^3r$$

$$L_i = \int \varrho(r^2 \omega_i - x_i \sum_j \omega_j x_j) d^3r = \sum_j \int \varrho(r^2 \delta_{ij} - x_i x_j) d^3r = I_{ij} \omega_j \Rightarrow \vec{L} = I \vec{\omega}$$

$\vec{L}$  im allgemeinen nicht parallel zu  $\vec{\omega}$

## 6.3 Bestimmung der Hauptträgheitsachsen

Angenommen es gibt körperfestes System, sodass  $\vec{L} \parallel \vec{\omega} \Rightarrow \vec{L} = I_o \vec{\omega}$  mit  $I_0$  Zahl.

$$L_i = I_{ij} \omega_j = I_0 \omega_i \Rightarrow I_{ij} \omega_j - I_0 \omega_i = (I_{ij} - I_0 \delta_{ij}) \omega_j = 0$$

(Summe über j: 1 bis 3 [Einstein-Summen-Konvention])

Lineares homogenes 3d. Gleichungssystem für Unbekannte:  $\omega_1, \omega_2, \omega_3$

Nichttriviale Lösung  $\Leftrightarrow |I_{ij} - I_0 \delta_{ij}| = 0 \Rightarrow I_0$  Eigenwert des Trägheitstensor.

3 Eigenwerte  $I_0^k \Rightarrow (I_{ij} - I_0^k \delta_{ij}) \omega_j^k = 0$  nicht trivial lösbar für  $\vec{\omega}^k$  (Eigenvektor von I)

$\Rightarrow$  Trägheitstensor diagbar durch Achsenwahl  $||\vec{\omega}^k||$

$$\Rightarrow I = \begin{pmatrix} \int \varrho(y^2 + z^2) d^3r & 0 & 0 \\ 0 & \int \varrho(x^2 + z^2) d^3r & 0 \\ 0 & 0 & \int \varrho(x^2 + y^2) d^3r \end{pmatrix}$$

Aber: Sind  $\omega^i$  senkrecht aufeinander? Sonst kein karth. Koordsys.

$$\begin{aligned} I \vec{\omega}^k &= I_0 \vec{\omega}^k \quad | \cdot \vec{\omega}^l \\ I \vec{\omega}^l &= I_0 \vec{\omega}^l \quad | \cdot \vec{\omega}^k \end{aligned} \Rightarrow \vec{\omega}^l I \vec{\omega}^k - \vec{\omega}^k I \vec{\omega}^l = (I_0^k - I_0^l) \vec{\omega}^k \vec{\omega}^l$$

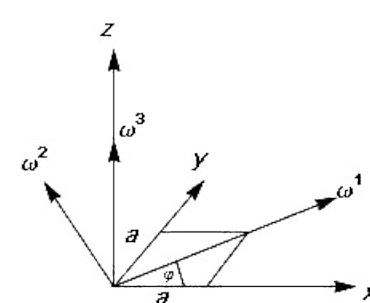
$$= \vec{\omega}_i^l I_{ij} \vec{\omega}_j^k - \vec{\omega}_j^k I_{ji} \vec{\omega}_i^l = \underbrace{(I_{ij} - I_{ji})}_{=0, \text{ da diagonal}} \Rightarrow (I_0^k I_0^l) \vec{\omega}_k \vec{\omega}_l = 0$$

$\Rightarrow \vec{\omega}_i$  orthogonal aufeinander, wenn alle Eigenwerte verschieden.

## 6.4 Beispiel: quadratische Platte in x,y-Ebene

Seitenlänge a, keine z-Ausdehnung, daher  $\sigma_0$ : Flächendichte.

$$\begin{aligned} I_{ij} &= \int \sigma_0(r^2 \delta_{ij} - x_i x_j) dF \Rightarrow \begin{pmatrix} I_{11} & I_{12} & I_{13} \\ I_{21} & I_{22} & I_{23} \\ I_{31} & I_{32} & I_{33} \end{pmatrix} \\ &= \begin{pmatrix} \sigma_0 \int y^2 dF & -\sigma_0 \int xy dF & -\sigma_0 \int xz dF \\ I_{21} = I_{12} & \sigma_0 \int x^2 dF & -\sigma_0 \int yz dF \\ I_{31} = I_{13} & I_{32} = I_{23} & \sigma_0 \int (x^2 + y^2) dF \end{pmatrix} \end{aligned}$$



$$= \begin{pmatrix} \sigma_0 \frac{a^4}{3} & -\sigma_0 \frac{a^4}{4} & 0 \\ -\sigma_0 \frac{a^4}{4} & \sigma_0 \frac{a^4}{3} & 0 \\ 0 & 0 & \frac{2}{3}\sigma_0 a^4 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \frac{1}{3}Ma^2 & -\frac{1}{4}Ma^2 & 0 \\ -\frac{1}{4}Ma^2 & \frac{1}{3}Ma^2 & 0 \\ 0 & 0 & \frac{2}{3}Ma^2 \end{pmatrix}$$

Nun sei  $|I| \neq 0$ , also

$$(\frac{1}{3}Ma^2 - I_0)^2(\frac{2}{3}Ma^2 - I_0) - (\frac{1}{4}Ma^2)^2(\frac{2}{3}Ma^2 - I_0) = 0$$

$$I_{0,3} = \frac{3}{4}Ma^2 \Rightarrow (\frac{1}{3}Ma^2 - I_0)^2 - (\frac{1}{4}Ma^2)^2 = 0 \Rightarrow I_{0,1} = \frac{1}{12}Ma^2, I_{0,2} = \frac{7}{12}Ma^2$$

Gleichungssystem für ersten Eigenwert:  $(I_{ij} - I_0\delta_{ij})\omega_j = 0$

$$(\frac{1}{3}Ma^2 - \frac{1}{12}Ma^2)\omega_1^1 - \frac{1}{4}Ma^2\omega_2^1 = 0 \Rightarrow \omega_1^1 = \omega_2^1$$

$$-\frac{1}{4}Ma^2\omega_1^1 + (\frac{1}{3}Ma^2 - kr12Ma^2)\omega_2^1 = 0 \Rightarrow \omega_1^1 = \omega_2^1$$

$$(\frac{2}{3}Ma^2 - \frac{1}{12}Ma^2)\omega_3^1 = 0 \Rightarrow \omega_3^1 = 0$$

$$\Rightarrow \vec{\omega}^1 = (\omega_0, \omega_0, 0)$$

2. Eigenwert:

$$\omega_1^2 = -\omega_2^2, \omega_3^2 = 0 \Rightarrow v\omega^2 = (\omega_0, -\omega_0, 0)$$

3. Eigenwert:

$$-\frac{1}{3}\omega_1^3 - \frac{1}{4}\omega_2^3 = 0, -\frac{1}{4}\omega_1^3 - \frac{1}{3}\omega_2^3 = 0 \Rightarrow \omega_1^3 = \omega_2^3 = 0$$

$$(\frac{2}{3} - \frac{2}{3})\omega_3^3 = 0 \Rightarrow \vec{\omega}^3 = (0, 0, \omega_0)$$

Also Achsen orthogonal zueinander!

Drehung um eine  $w_i$ -Achse:  $\vec{\omega}||\vec{L}$  I im neuen Koordinatensystem diagonalisiert!

## 6.5 Rotation eines starren Körpers um einen Festen Punkt

$$T = \frac{1}{2} \sum_j I_{ij} \omega_i \omega_j; \quad \vec{I} = I \vec{\omega}; \quad (L_i = I_{ij} \omega_j) \quad I_{ij} = \int \varrho(\vec{r})(r^2 \delta_{ij} - x_i x_j) d^3 r \quad (\text{KF Koord.})$$

$\vec{L}||\vec{\omega} \Rightarrow I_{ij} = I_0 \omega_i = L_i$  nur nichttriviale Lösung, wenn  $I_0$  EW von I ist!

Drehung um Achsen, die parallel sind zu den EV von I:  $\vec{L}||\vec{\omega} \Rightarrow$  „Hauptträgheitsachsen“

$I_{ij}$  reell, symmetr.  $\Rightarrow$  diagbar. durch geeign. Wahl des Koordinatensystems.

$$I' = \begin{pmatrix} I_1 & 0 & 0 \\ 0 & I_2 & 0 \\ 0 & 0 & I_3 \end{pmatrix} \quad (I_i: \text{Eigenwerte von } I_{ij}, \text{ Hauptträgheitsmomente}).$$

Neues Koordinatensystem muss Achsen parallel zu  $\vec{\omega}^i$  haben!

## 6.6 Beispiel: Fortsetzung Platte

Eigenwerte einer Matrix ändern sich nicht durch Transformation!

(im Körperfesten System)

$$\text{Nach Drehung ist } I = (...) \Rightarrow I' = Ma^2 \begin{pmatrix} \frac{1}{12} & 0 & 0 \\ 0 & \frac{7}{12} & 0 \\ 0 & 0 & \frac{2}{3} \end{pmatrix}$$

(Diagonalelemente/Eigenwerte  $I_i$  heißen Hauptträgheitsmomente)

Symmetrieachsen sind immer auch Hauptträgheitsachsen!

## 6.7 Koordinatentransformation

Rotation des KS:  $\vec{r}(x, y) \rightarrow \vec{r}'(x', y')$ ,  $\vec{r}' = A\vec{r}, x'_i = A_{ij}x_j$

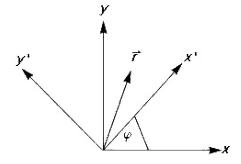
$$\text{Immer gilt: } r^2 = r'^2, \quad r'^2 = \sum_{i=1}^3 x'^2_i = \sum_i (\sum_j A_{ij}x_i x_j) = \sum_i \sum_j \sum_k A_{ij}x_j A_{ik}x_k$$

$$= \sum_{ijk} A_{ij}^T A_{ik} x_j x_k = \sum_{jk} (A^T A)_{jk} x_j x_k \stackrel{!}{=} \sum_k x_k^2, \text{ also } (A^T A)_{jk} \stackrel{!}{=} \delta_{jk} \Rightarrow A^T A = 1$$

$\Rightarrow A^T = A^{-1}$   $\Rightarrow A$  orthogonal. Drehung ist orthogonal:  $A^T A = A A^T$

$$\begin{aligned} I'_{ij} &= \int \varrho(r^2 \delta_{ij} - x'_i x'_j) d^3 r' = \int \varrho(r^2 \delta_{ij} - A_{ik} x_k A_{jl} x_l) d^3 r = \int \varrho(r^2 (A^T A) - A_{ik} x_k A_{jl} x_l) d^3 r = \\ &= \int \varrho(r^2 A_{il} A_{lj} - A_{ik} A_{jl} x_k x_l) d^3 r = \int \varrho(r^2 A_{il} - A_{ik} x_k x_l) d^3 r = \int \varrho(r^2 \sum_k A_{ik} \delta_{kl} - \sum_k A_{ik} x_k x_l) d^3 r A_{lj}^T = \\ &= A_{ik} \int \varrho(r^2 \delta_{kl} - x_k x_l) d^3 r A_{lj}^T = A_{ik} I_{kl} A_{lj}^T = (A I A^T)_{ij} \end{aligned}$$

Forderung:  $I'$  diagonal  $\Rightarrow (A I A^T)_{ij} \stackrel{!}{=} I_i \delta_{ij} \Rightarrow$  Bestimmungsgleichung für  $A$ .



## 6.8 Beispiel: Fortsetzung Platte

$$A = \begin{pmatrix} \cos \varphi & \sin(\varphi) & 0 \\ -\sin(\varphi) & \cos(\varphi) & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix} \text{ für Drehung um Winkel } \varphi$$

$$x' = A_{1j} x_j = c \cos(\varphi) + y \sin(\varphi), \quad y' = A_{2j} x_j = -x \sin(pp) + y \cos(pp), \quad z' = z$$

$$A I A^T = \begin{pmatrix} \cos(\varphi) & \sin(\varphi) & 0 \\ -\sin(\varphi) & \cos(\varphi) & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} \frac{1}{3} & \frac{1}{4} & 0 \\ -\frac{1}{4} & \frac{1}{3} & 0 \\ 0 & 0 & \frac{2}{3} \end{pmatrix} \begin{pmatrix} \cos(\varphi) & -\sin(\varphi) & 0 \\ \sin(\varphi) & \cos(\varphi) & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix} \stackrel{!}{=} \begin{pmatrix} I_1 & 0 & 0 \\ 0 & I_2 & 0 \\ 0 & 0 & I_3 \end{pmatrix}$$

$$\Rightarrow \varphi = 45^\circ$$

## 7 Kreisel

### 7.1 Bewegungsgleichung

$$\vec{M} = \frac{d\vec{L}}{dt} = \frac{d}{dt}(I\vec{\omega}) \text{ im Labor.}$$

$$\vec{L} = \sum_i L_i \vec{e}_i, \quad \frac{d\vec{L}}{dt} = \sum_i \frac{dL_i}{dt} \vec{e}_i \text{ (Labor)}$$

$$\vec{L} = \sum_i L_i \vec{e}'_i, \quad \frac{d\vec{L}}{dt} = \underbrace{\sum_i \frac{dL_i}{dt} \vec{e}'_i}_{\frac{d\vec{L}}{dt}} + \underbrace{\sum_i L_i \frac{d\vec{e}'_i}{dt}}_{\vec{\omega} \times \vec{L}} = \frac{d\vec{L}}{dt} + \vec{\omega} \times \vec{L} \text{ (Körperfestes System)}$$

$$\vec{M} = \frac{d\vec{L}}{dt} = \underbrace{\frac{d}{dt}(I\vec{\omega})}_{\text{Labor}} = \underbrace{\frac{d\vec{L}}{dt}}_{\text{KS}} + \vec{\omega} + v\vec{v} \times \vec{L}$$

$$\text{Körperfestes System (KS): } M_i = \frac{d'L_i}{dt} + (\vec{\omega} + \vec{L})_i$$

Wähle KS so, dass Hauptachsen.  $\Rightarrow I$  diagonal  $\Rightarrow L_i = I_{ij} \omega_j$  ( $I_{ij}$  zeitl. konstant im KS)

$$\Rightarrow M_i = I'_{ij} \frac{d\omega_j}{dt} + \epsilon_{ijk} \omega_j L_k$$

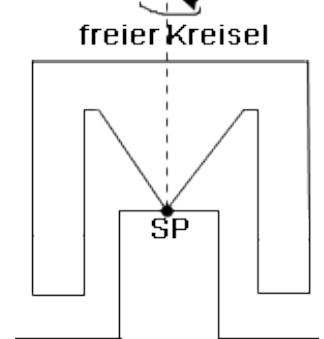
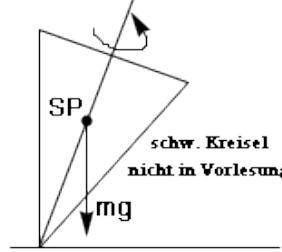
$$I_{11} = A, \quad I_{22} = B, \quad I_{33} = C, \quad \vec{\omega} = (p, q, r) \text{ (Euler)}$$

$$M_1 = A\dot{p} + qL_3 - rL_2 = A\dot{p} + (C - B)qr,$$

$$M_2 = B\dot{q} + (A - C)rp,$$

$$M_3 = C\dot{r} + (B - a)pq$$

(Eulerische Kreiselgleichung)



## 7.2 Kräftefreier, symmetrischer Kreisel

Kräftefrei:  $\vec{M} = 0$ , symmetrisch:  $A = B$

$$1) A\dot{p} + (C - A)qr = 0, \quad 2) A\dot{q} + (A - C)rp = 0, \quad 3) Cr\dot{r} + 0 = 0$$

$$(3) \Rightarrow \frac{d}{dt}(L_z) = 0 \Rightarrow L_z = \text{const}, \omega_z = \text{const}.$$

x,y,z: KS, X,Y,Z:Labor

$$(1\&2) \Rightarrow \dot{p} = \frac{A-C}{A}qr, \quad (2) \Rightarrow \dot{q} = -\frac{A-C}{A}rp$$

$$(1\&2) \Rightarrow pp + q\dot{q} = 0 \Rightarrow \frac{d}{dt}(p^2 + q^2) = 0 \Rightarrow \omega_y^2 + \omega_x^2 \text{ zeitl. konstant}$$

$$\Rightarrow \omega_x^2 + \omega_y^2 + \omega_z^2 = \vec{\omega}^2 = \text{const} \quad (1) \Rightarrow \ddot{p} = \frac{A-C}{A}\dot{q}r = -\frac{A-C}{A} \cdot \frac{A-C}{A}r^2p$$

$$(2)\ddot{p} + (\frac{A-C}{A}r)^2p = 0$$

$p(t) = p_0 \sin(\Omega t), \quad \Omega = \frac{A-C}{A}r, \quad q(t) = p_0 \cos(\Omega t) \Rightarrow \text{glm. Präzession von } \vec{\omega} \text{ um die Figurennachse z mit Winkelgeschwindigkeit } \Omega.$

Problem: Bewegung im Labor?

$$r = \text{const}, \quad p^2 + q^2 = \text{const} \Rightarrow A(p^2 + q^2) + Cr^2 = \text{const} \Rightarrow I_{XY}(\omega_X^2 + \omega_Y^2) = \text{const}$$

$$\Rightarrow T = \frac{1}{2}I_{ij}\omega_i\omega_j, \quad \omega_j = \frac{1}{2}\vec{L}\vec{\omega}, \text{ dann } L_i = I_{ij}\omega_j \Rightarrow \vec{L}\vec{\omega} = \text{const}$$

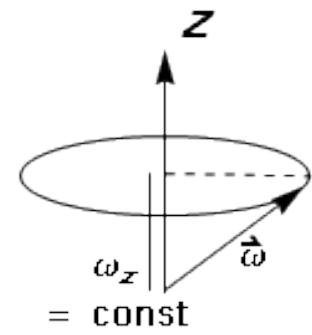
$\Rightarrow$  freier Kreisel:  $\vec{M} = 0 \Rightarrow \vec{L}$  konstant im Labor, (Labor so, dass  $\vec{L} \parallel \vec{e}_z$ )

$$\Rightarrow \vec{L}\vec{\omega} = \text{const}, \quad \vec{L} = \text{const} \Rightarrow |\vec{L}| = \text{const}, \quad p^2 + q^2 + r^2 = \omega^2 = \text{const}$$

$$\Rightarrow |\omega| = \text{const} \Rightarrow \vec{L}\vec{\omega} = \text{const}$$

$$\text{Beispiel: } \frac{A-C}{A} = \frac{1}{300} \Rightarrow T = \frac{2\pi}{\Omega} = 2\pi \cdot \frac{300}{r} = 2\pi \cdot 300 \cdot \frac{d}{2\pi} = 300d$$

(Erde dreht um Figurennachse)



## 7.3 Eulerische Winkel

1) Drehung um z-Achse um  $\psi$

2) Drehung von 0-N-Achse (Knotenlinie) um  $\theta$

3) Drehung im neuen z-Achse um  $\phi$

$$R(\psi, \theta, \phi) = R_Z(\phi)R_N(\theta)R_Z(\psi)$$

$\vec{r}' = R(\psi, \theta, \phi)\vec{r}$ . Momentane Drehachse:  $\vec{\omega} = \vec{\omega}_1 + \vec{\omega}_2 + \vec{\omega}_3$

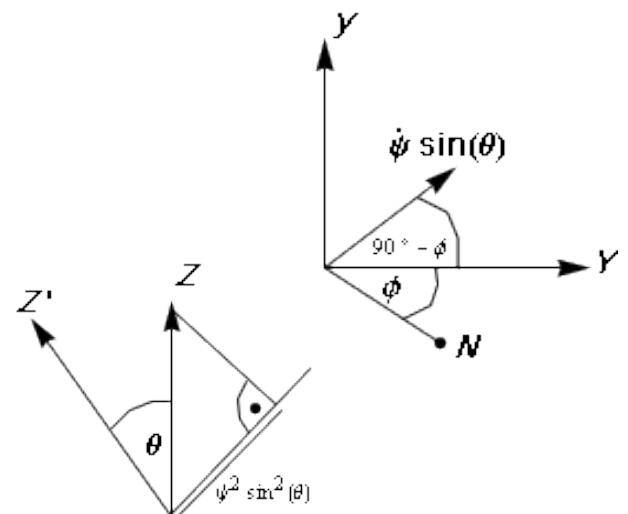
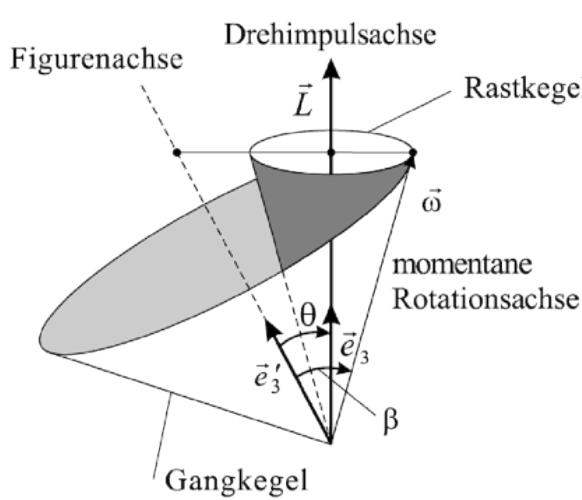
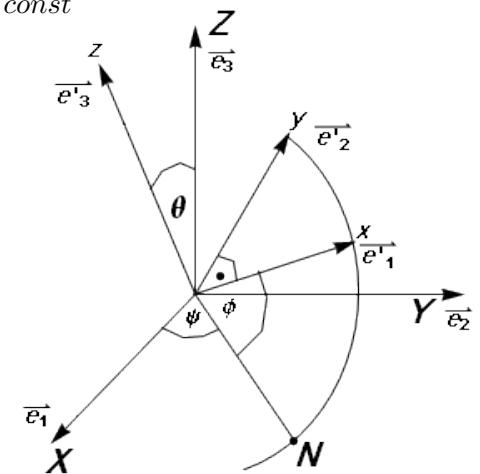
( $\vec{\omega}_i$  = Drehung um Euler-Achse i)

$$1) \dot{\psi} : p = \dot{\psi} \sin(\theta) \sin(\phi), \quad q = \dot{\psi} \sin(\theta) \cos(\phi), \quad r = \dot{\psi} \cos(\theta)$$

$$2) \dot{\theta} : p = \dot{\theta} \cos(\phi), \quad q = -\dot{\theta} \sin(\phi), \quad r = 0$$

$$3) \dot{\phi} : p = 0, \quad q = 0, \quad r = \dot{\phi}$$

$$\Rightarrow \text{Gesamtvektor } \vec{\omega} : p = \dot{\theta} \cos(\phi) + \dot{\psi} \sin(\theta) \sin(\phi), \quad q = -\dot{\theta} \sin(\phi) + \dot{\psi} \sin(\theta) \cos(\phi), \quad r = \dot{\phi} \cos(\theta)$$



## 7.4 Anwendung auf Kreisel

$$\vec{e}_z \parallel \vec{L} \Rightarrow L_z = lr = \text{const} \Rightarrow \cos(\theta) = \text{const}$$

$$p = \dot{\psi} \sin(\theta) \cos(\phi) = \omega_{\perp} \sin(\Omega t), \quad q = \dot{\psi} \sin(\theta) \sin(\phi) = \omega_{\perp} \cos(\Omega t), \quad r = \psi \cos(\theta) + \dot{\phi}$$

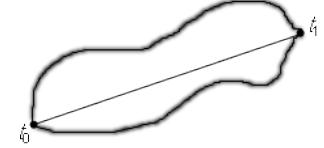
(Nur für diese Art von Kreiseln!)

$$\Omega = \frac{A-C}{A}, \quad p^2 + q^2 = \omega_{\perp}^2 = \dot{\psi}^2 \sin^2(\theta) = \text{const} \Rightarrow \dot{\psi} = \frac{\omega_b \Omega}{\sin(\theta)} = \text{const}$$

$$\Rightarrow \dot{\psi} = \omega t - \frac{\sqrt{1+\tan^2(\theta)}}{\tan(t)} = \frac{1}{A} \sqrt{(lr)^2 + (A\omega_z)^2}, \quad \frac{p}{4=\tan(\phi)=\tan(\Omega)} t \Rightarrow \phi = \Omega t, \quad \dot{\phi} = \Omega$$

## 8 Lagrange-Theorie

$$\vec{F} = m\ddot{x} \Rightarrow F_x = m\ddot{x}, \quad F_r = m(\ddot{r} - r\dot{\vartheta}^2 - r \sin^2(\vartheta)\dot{\varphi})$$



- 1) Gleiche Gestalt für alle Koordinanten
- 2) Generalisierte Koordinaten  $q_i$ , so dass zwischen diesen keine Zwangsbedingung existiert.

(Zwangsbedingung: e.g:  $d^2 = (x_2 - x_1)^2 + (y_2 - y_1)^2 + (z_2 - z_1)^2$ )

$\Rightarrow$  Lagrange Fu'  $L(q_i, \dot{q}_i)$ ,  $S = \int_{t_0}^{t_1} L(q_i(t), \dot{q}_i(t)) dt$  (Wirkung)

### 8.1 Hamilt'sches Prinzip

S ist stationär für die wahre Bahn.

Bild:  $\frac{df}{dx} = 0$  an stationären Punkten.  $f(x) = f(x_i) + (x - x_i) \frac{df}{dx}|_{x_i} + \frac{1}{2}(x - x_i)^2 \frac{d^2f}{dx^2}|_i$   
 $\Rightarrow f$  ändert sich kaum, daher stationär.

Hat man die wahre Bahn bereits gefunden, ändern kleine Änderungen an dieser Bahn

S nicht!

$$\delta S = \int_{t_0}^{t_1} L(q_i + \delta q_i, \dot{q}_i + \delta \dot{q}_i) dt - \int L(q_i - \delta q_i) dt \stackrel{!}{=} 0 \text{ für wahre Bahn.}$$

$$L(q_i + \delta q_i, \dot{q}_i + \delta \dot{q}_i) = L(q_i, \dot{q}_i) + \frac{dL}{dq_i} \delta q_i + \frac{dL}{d\dot{q}_i} \delta \dot{q}_i + \dots$$

$$\Rightarrow \delta S = \int_{t_0}^{t_1} (\frac{dL}{dq_i} \delta q_i + \frac{dL}{d\dot{q}_i} \delta \dot{q}_i) dt, \quad \delta \dot{q}_i = \delta \frac{dq_i}{dt} = \frac{d}{dt}(\delta q_i)$$

$$\Rightarrow \delta S = \int_{t_0}^{t_1} (\frac{dL}{dq_i} \delta q_i + \frac{dL}{d\dot{q}_i} \frac{d}{dt} \delta q_i) dt = \int_{t_0}^{t_1} (\frac{dL}{dq_i} \delta q_i + \frac{d}{dt}(\frac{dL}{d\dot{q}_i} \delta q_i) - \frac{d}{dt}(\frac{dL}{d\dot{q}_i}) \cdot \delta q_i) dt$$

$$= \int_{t_0}^{t_1} (\frac{dL}{dq_i} - \frac{d}{dt}(\frac{dL}{d\dot{q}_i})) \delta q_i dt + \int_{t_0}^{t_1} \frac{d}{dt}(\frac{dL}{d\dot{q}_i}) d\delta q_i$$

Fixierter Anfangs und Endpunkt:  $\delta q_i(t_0) = \delta q_i(t_1) = 0$

$$\Rightarrow \delta S = \int_{t_0}^{t_1} (\frac{dL}{dq_i} - \frac{d}{dt}(\frac{dL}{d\dot{q}_i}) \delta q_i) dt \stackrel{!}{=} 0 \Rightarrow \underbrace{\frac{d}{dt}(\frac{dL}{d\dot{q}_i})}_{\text{Lagrangesche Bewegungsgl.}} - \frac{dL}{dq_i} = 0, \text{ da } \delta q \text{ beliebig.}$$

$$F = \frac{dp}{dt} \Rightarrow \frac{dp}{dt} - F = 0$$

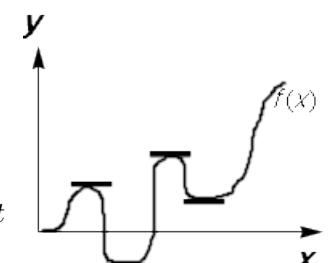
$$\text{konservative Kraft: } F = -\frac{dV}{dx} \Rightarrow \frac{dp}{dt} - (-\frac{dV}{dx}) = 0 = \frac{d}{dt}m\dot{x} - (-\frac{dV}{dx}) = 0 = \frac{d}{dt}\frac{d}{dx}(\frac{1}{2}m\dot{x}^2) - (-\frac{dV}{dx}) = 0 \Rightarrow L = T - V = \frac{1}{2}m\dot{x}^2 - V$$

allgemeine Lagrange-Funktion

$$\Rightarrow L(q_i, \dot{q}_i) = T - V$$

Zwangsbedingungen:  $F_k(x_1, \dots, x_n, t) = 0$  heißen holonone ZB.

$$\text{Beispiel: } dZ \cdot \sum_i (x_i^1 - x_i^2)^2 = 0$$



Nicht holonome ZB sind beispielsweise Ungleichungen.

$F_k(x_1, \dots, t) = 0$  heißen auch rehonone,  $F_k(x_1, \dots, x_n) = 0$  skleronone ZB.

## 8.2 Holonone Zwangsbedingungen

$q_i = q_i(x_1, \dots, x_n, t)$ ,  $i = 1, \dots, f$ ,  $N - f$ : Zahl der ZB.,  $x_i = x_i(q_1, \dots, q_n, t)$

$$T = \frac{1}{2} \sum_k m_k \dot{x}_k^2 = \frac{1}{2} \sum_k m_k \left( \frac{dx_k}{dq_l} \dot{q}_l \frac{dx_k}{dt} \right)^2 = \frac{1}{2} \sum_k m_k \left( \sum_{lj} \frac{dx_k}{dq_l} \frac{dx_k}{dq_j} \dot{q}_l \dot{q}_j + 2 \sum_l \frac{dx_k}{dq_l} \dot{q}_l \frac{dx_k}{dt} + \left( \frac{dx_k}{dt} \right)^2 \right)$$

## 8.3 Skleronone Zwangsbedingungen

$$T = \frac{1}{2} \sum_k m_k \sum_{lj} \frac{dx_k}{dq_l} (q_i) \frac{dx_k}{dq_j} (q_i) \dot{q}_l \dot{q}_j = \sum_{lj} \sum_k \frac{m_k}{2} a_{kl}(q_i) a_{kj}(q_i) \dot{q}_l \dot{q}_j$$

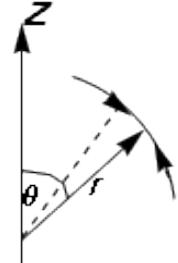
$$\begin{aligned} T &= \frac{1}{2} \sum_{lj} m_{lj}(q_i) \dot{q}_l \dot{q}_j \Rightarrow \frac{d}{dt} \left( \frac{dL}{dq_i} \right) - \frac{dL}{dq_i} = \frac{d}{dt} \sum_j (m_{ij} \dot{q}_j) - \frac{dT}{dq_i} + \frac{dV}{dq_i} \\ &= \sum_j m_{ij} \dot{q}_j - \frac{1}{2} \sum_{lj} \frac{dm_{lj}}{dq_i} \dot{q}_l \dot{q}_j + \frac{dV}{dq_i} = 0, \quad i = 1, \dots, f, \quad V = V(q_1, \dots, q_f) \end{aligned}$$

## 8.4 Betrachte: kart. Koordsys. zu Kugelkoordsys.

kart:  $m\ddot{x}_i = F_i - \frac{dV}{dx_i}$

Kugel:

$$\begin{aligned} m(\ddot{r} - r\dot{\vartheta}^2 - r \sin^2(\vartheta)\dot{\varphi}^2) + \frac{\partial V}{\partial r} &= 0 \\ mr(r\ddot{\vartheta} + 2\dot{r}\dot{\vartheta} - r \sin(\vartheta) \cos(\vartheta)\dot{\varphi}^2) + \frac{\partial V}{\partial \vartheta} &= 0 \\ mr \sin(\vartheta)(r \sin(\vartheta)\ddot{\varphi} + 2 \sin(\vartheta)\dot{r}\dot{\varphi} + 2r \cos(\vartheta)\dot{\vartheta}\dot{\varphi}) + \frac{\partial V}{\partial \varphi} &= 0 \end{aligned}$$



$$T = \frac{1}{2}mv^2 = \frac{m}{2} \left( \frac{ds}{dt} \right)^2, \quad ds^2 = dr^2 + r^2 d\vartheta^2 + r^2 \sin^2(\vartheta) d\varphi^2$$

$$v^2 = \left( \frac{ds}{dt} \right)^2 = \dot{r}^2 + r^2 \dot{\vartheta}^2 + r^2 \sin(\vartheta) \dot{\varphi}^2$$

$$L = \frac{m}{2}(\dot{r}^2 + r^2 \dot{\vartheta}^2 + r^2 \sin^2(\vartheta) \dot{\varphi}^2) - V(r, \vartheta, \varphi)$$

$$\frac{\partial L}{\partial \dot{q}} = \frac{\partial L}{\partial \dot{r}} = m\dot{r} \Rightarrow \frac{d}{dt} \left( \frac{\partial L}{\partial \dot{q}} \right) - \frac{\partial L}{\partial q} = \frac{d}{dt} (m\dot{r}) - \frac{\partial L}{\partial r} = m\ddot{r} - mr\dot{\vartheta}^2 - mr \sin^2(\vartheta)\dot{\varphi} + \frac{\partial V}{\partial r} = 0$$

$$L = T - V = L(q_i, \dot{q}_i, t); \quad T = \frac{1}{2} \sum_{ij} m_{ij}(q_k) \dot{q}_i \dot{q}_j$$

$$\delta \int_{t_0}^{t_1} L dt = 0 \Rightarrow \frac{d}{dt} \left( \frac{\partial L}{\partial \dot{q}_i} \right) - \frac{\partial L}{\partial q_i} = 0 \text{ (Lagrange Bewegungsgleichung)}$$

## 8.5 Beispiel: mathematisches Pendel

gesucht: generalisierte Koordinaten.

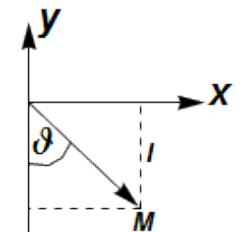
$$x = l \sin(\varphi), \quad y = -l \cos(\varphi)$$

$$T = \frac{m}{2}(\dot{x}^2 + \dot{y}^2) = \frac{m}{2}l^2 \dot{\varphi}^2 = \frac{1}{2}I\omega^2, \quad V = mg(y + l) = -mgl \cos(\varphi) + mgl$$

$$L = T - V = \frac{m}{2}l^2 \dot{\varphi}^2 + mgl \cos(\varphi) - mgl \Rightarrow \varphi = q : \text{generalisierte Koordinate.}$$

$$\frac{\partial L}{\partial \dot{\varphi}} = ml^2 \dot{\varphi}; \quad \frac{\partial L}{\partial \varphi} = -mgl \sin(\varphi) \Rightarrow ml^2 \ddot{\varphi} + mgl \sin(\varphi) = 0 \Rightarrow \ddot{\varphi} + \frac{g}{l} \sin(\varphi) = 0$$

$$\varphi \text{ klein: } \sin(\varphi) \approx \varphi \Rightarrow \varphi = \varphi_0 \sin(\omega t + \delta), \quad \omega^2 = \frac{g}{l}$$



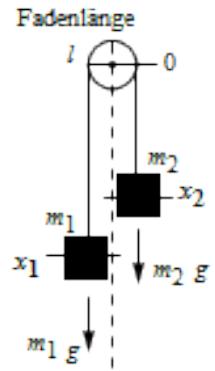
## 8.6 Atwood'sche Maschine (Umlenkrollen-Schwingung)

Nebenbedingung: konstante Fadenlänge:  $x_1 + x_2 = -l$  (holonom, skleronom)

$$\begin{aligned} L &= T - V = \frac{1}{2}m_1\dot{x}_1^2 - \frac{1}{2}m_2\dot{x}_2^2 - m_1gx_1 - m_2gx_2 \\ &= \frac{m_1}{2}\dot{x}_1^2 + \frac{m_2}{2}(-l - x_1)^2 - m_1gx_1 - m_2g(-l - x_1) \Rightarrow x_1 = q : \text{gen. Koord.} \\ \frac{\partial L}{\partial \dot{x}_1} &= m_1\dot{x}_1 + m_2\dot{x}_1 \Rightarrow (m_1 + m_2)\ddot{x}_1 - m_1g - m_2g = 0 \Rightarrow \ddot{x}_1 = \frac{m_2 - m_1}{m_1 + m_2}g \end{aligned}$$

Alternative über Newton (Seilspannung):

$$m_1\ddot{x}_1 = -m_1g + s, \quad m_2\ddot{x}_2 = -m_2g + s, \quad \ddot{x}_1 = -\ddot{x}_2 \Rightarrow \dots$$



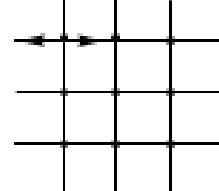
## 8.7 Symmetrien und Erhaltungssätze

- 1)  $L$  nicht explizit  $q$ -abh.  $\Rightarrow \frac{\partial L}{\partial q} = 0 = \frac{d}{dt}(\frac{\partial L}{\partial \dot{q}}) = 0 \Rightarrow p = \frac{\partial L}{\partial \dot{p}} = \text{const} =: \text{generalisierter Impuls}$
- 2)  $L$  nicht explizit von  $t$  abgh.  $\Rightarrow \frac{dL}{dt} = \frac{\partial L}{\partial q}\dot{q} + \frac{\partial L}{\partial \dot{q}}\ddot{q} + \frac{dL}{dt} = \frac{d}{dt}(\frac{\partial L}{\partial \dot{q}})\dot{q} + \frac{\partial L}{\partial \dot{q}}\ddot{q} = \frac{d}{dt}(p\dot{q}) \Rightarrow \frac{d}{dt}(p\dot{q} - L) = 0 \Rightarrow p\dot{q} - L$  (Erhaltungsgröße Energie!)  
 $m\dot{x}\dot{x} - \frac{m}{2}\dot{x}^2 + V = \frac{m}{2}\dot{x}^2 + V = E$

Allgemein:

$$\begin{aligned} p_i &= \frac{\partial L}{\partial \dot{q}_i} = \frac{\partial T}{\partial \dot{q}_i} = \frac{\partial}{\partial \dot{q}_i} \sum_{kl} m_{kl} \dot{q}_i \dot{q}_l = \sum_{kl} \frac{m_{kl}}{2} \frac{\partial}{\partial \dot{q}_i} (\dot{q}_k \dot{q}_l) = \sum_{kl} \frac{m_{kl}}{2} (\delta_{ik} \dot{q}_l + \dot{q}_k \delta_{il}) \\ &= \sum_l \frac{m_{il}}{2} \dot{q}_l + \sum_k \frac{m_{kj}}{2} \dot{q}_k = \sum_l m_{il} \dot{q}_l \\ \sum_i p_i \dot{q}_i - L &= 2T - (T - V) = T + V = E \end{aligned}$$

## 9 Normalschwingungen



Sei  $x_i = \tilde{q}_i - \tilde{q}_{i0}$  gen. Koord.

$$V(\tilde{q}_i) = V(\tilde{q}_{i0}) + \sum_i x_i \frac{\partial V}{\partial \tilde{q}_i} \Big|_{\tilde{q}_{i0}} + \frac{1}{2} \sum_{ij} x_i x_j \underbrace{\frac{\partial^2 V}{\partial \tilde{q}_i \partial \tilde{q}_j} \Big|_{\tilde{q}_{i0}}}_{V_{ij}} + \dots$$

Im Gleichgewicht ist  $V$  minimal  $\Rightarrow \frac{\partial V}{\partial \tilde{q}_i} \Big|_{\tilde{q}_{i0}} = 0 \Rightarrow V(\tilde{q}_i) = V_0 + \frac{1}{2} \sum_{ij} V_{ij} x_i x_j = V(x_i)$

$$T = \frac{1}{2} \sum_{ij} m_{ij} (x_k) x_i x_j \Rightarrow L = T - V = \frac{1}{2} \sum_{ij} m_{ij} \dot{x}_i \dot{x}_j - \frac{1}{2} \sum_{ij} v_{ij} x_i x_j, \quad i, j = 1, \dots, f$$

Bewegungsgleichung für  $k$ -te Koordinaten:

$$\begin{aligned} \frac{d}{dt}(\frac{\partial L}{\partial \dot{x}_k}) + \frac{\partial V}{\partial x_k} &= \delta = \frac{d}{dt}(\sum_j m_{jk} x_j) + \frac{\partial V}{\partial x_k} = \sum_j m_{jk} \ddot{x}_j + \frac{\partial V}{\partial x_k} = \sum_j m_{jk} x_j + \sum_j v_j x_j \\ &= \sum_j (m_{jk} \ddot{x}_j + V_{jk} x_j) = 0, \quad k = 1, \dots, f \end{aligned}$$

Ansatz:  $x_j = A_j e^{i\omega t}$

$$\sum_j (m_{jk} (-\omega^2) A_j e^{i\omega t} + V_{jk} A_j e^{i\omega t}) = 0$$

$\Rightarrow \sum_j (-\omega^2 m_{jk} + V_{jk}) A_j = 0$  (f Gleichungen für f Unbekannte)  $\Rightarrow$  lineares homogenes Gleichungssystem

(nicht trivial für  $A_j$  lösbar  $\Leftrightarrow \det(-\omega^2 m_{jk}) = 0 \Rightarrow$  Gleichungen für  $\omega$  für f Werte  $\omega_\alpha$  ( $\alpha = 1, \dots, f$ ))

( $m_{jk}$  und  $V_{jk}$  Eigenschaften des Körpers!)

$$\Rightarrow A_j^\alpha$$

Allgemeine Lösung für  $x_j : x_j = \sum_{\alpha=1}^f C_\alpha A_j^\alpha e^{i\omega_\alpha t} \Rightarrow$  Eigenfrequenzen

$x_j$  schwingt kompliziert mit vielen Frequenzen! Nur Realteil physikalisch relevant.

Führe neue Koordinate ein:  $q_\alpha = C_\alpha e^{i\omega_\alpha t} \Rightarrow x_j = \sum_{\alpha=1}^f A_j^\alpha q_\alpha, j = 1, \dots, f \Rightarrow q_\alpha = q_\alpha(x_j)$  linear.

$x = Aq, q = A^{-1}x \Rightarrow L(x, \dot{x})$  und  $L(q, \dot{q})$  gleiche Gestalt, da Transfo. linear.

$$L(q, \dot{q}) = \frac{1}{2} \sum_k m_0 (\dot{q}_k^2 - \omega_k^2 q_k^2), Q_\alpha = \sqrt{m_\alpha} q_\alpha \Rightarrow L = \frac{1}{2} \sum_\alpha (\dot{Q}_\alpha^2 - \omega_\alpha^2 Q_\alpha^2)$$

## 9.1 Beispiel: gekoppelte 2-dim. harm. Oszillatoren

$$L = \frac{m}{2}(\dot{x}^2 + \dot{y}^2) - \frac{1}{2}k(x^2 + y^2) + \alpha xy, m_{ij} = \delta_{ij}m$$

$$v_{11} = k, v_{22} = k, v_{21} = -2\alpha m \Rightarrow v = \begin{pmatrix} k & -2\alpha m \\ -2\alpha m & k \end{pmatrix}, m = \begin{pmatrix} m & 0 \\ 0 & m \end{pmatrix}$$

$$\text{Bewegungsgleichung: } \ddot{x}^2 + \omega_0^2 x + \alpha y = 0, \quad \ddot{y}^2 + \omega_0^2 y^2 + \alpha x = 0, \quad \omega_0^2 = \frac{k}{m}$$

$$\text{Ansatz: } x_1 = A_1 e^{i\omega t}, x_2 = A_2 e^{i\omega t}$$

$$\Rightarrow (-\omega^2 + \omega_\alpha^2)A_1 - \alpha A_2 = 0, \quad (-\omega^2 + \omega_\alpha^2)A_2 - \alpha A_1 = 0$$

$$\Rightarrow \text{n. trivial lösbar wenn } \begin{vmatrix} \omega_0^2 - \omega^2 & -\alpha \\ -\alpha & \omega_0^2 - \omega^2 \end{vmatrix} = 0$$

$$\Rightarrow (\omega_0^2 - \omega^2)^2 - \alpha^2 = 0 \Rightarrow \omega_1^2 = \omega_0^2 - \alpha, \quad \omega_2^2 = \omega_0^2 + \alpha$$

$$\left. \begin{array}{l} 1. \omega_1 : \alpha(A_1 - A_2) = 0 \\ \alpha(A_1 - A_2) = 0 \end{array} \right\} A_1^1 = A_2^1 \quad \left. \begin{array}{l} \omega_2 : \alpha(A_1 + A_2) = 0 \\ \alpha(A_1 + A_2) = 0 \end{array} \right\} A_1^2 = -A_2^2$$

$$\Rightarrow \text{Allg. Lösung: } x = C_1 A_1^1 e^{i\omega_1 t} + C_2 A_2^1 e^{i\omega_2 t}, y = C_1 A_1^1 e^{i\omega_1 t} + C_2 A_2^2 e^{i\omega_2 t}$$

$$\Rightarrow A_i^2 \alpha \text{ eingesetzt: } x = C_1 A_1^1 e^{i\omega_1 t} + C_2 A_1^2 e^{i\omega_2 t}, y = C_1 A_1^1 e^{i\omega_1 t} - C_2 A_1^2 e^{i\omega_2 t}$$

$$\text{Schwache Kopplung: } \alpha \ll \omega_0^2 \Rightarrow \omega_{1,2}^2 = \omega_0^2 \mp \alpha$$

$$\Rightarrow \omega_{1,2} = \sqrt{\omega_0^2 \mp \alpha} = \omega_0 \sqrt{1 \mp \frac{\alpha}{\omega_0^2}} \approx \omega_0(1 \mp \frac{\alpha}{2\omega_0^2}) = \omega_0 \pm \frac{\alpha}{2\omega_0^2}$$

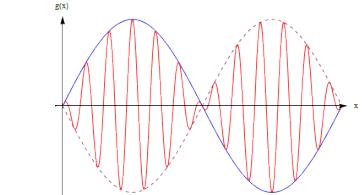
$$\Rightarrow x = e^{i\omega_0 t} (C_1 A_1^1 e^{-i\frac{\alpha}{2\omega_0} t} + C_2 A_1^2 e^{i\frac{\alpha}{2\omega_0} t}), y = \dots$$

$$\text{Anfangsbedingungen so, dass } C_1 A_1^2 = C_2 A_1^2 \quad (y(t=0) = 0) \Rightarrow x(t) \sim \cos(\frac{\alpha}{2\omega_0} t) e^{i\omega_0 t}$$

$$\text{Sei nun } \frac{\alpha}{2\omega_0} \ll \omega_0, \quad q_1 = B_1 e^{i\omega_1 t}, \quad q_2 = B_2 e^{i\omega_2 t}, \quad B_1 = C_1 A_1^1, \quad B_2 = C_2 A_1^2$$

$$x = q_1 + q_2, \quad y = q_1 - q_2 \Rightarrow q_1 = \frac{1}{2}(x+y), \quad q_2 = \frac{1}{2}(x-y)$$

Schwingungen sind ungekoppelt und führen Normal-Koordinaten-Schwingungen aus.



## 9.2 Beispiel: gek. Oszillatoren mit 2 Massen und 3 Federn.

$$L = \frac{m_1}{2} \dot{x}_1^2 + \frac{m_2}{2} \dot{x}_2^2 - V(x_1, x_2)$$

$$V(x_1, x_2) = \frac{1}{2}k_1(x_1 - x_{10})^2 + \frac{1}{2}k_2(x_2 - x_{20})^2 + \frac{1}{2}k_3((x_1 - x_{10}) - (x_2 - x_{20}))^2$$

$$m_1 \ddot{x}_1 + k_1(x_1 - x_{10}) + k_3((x_1 - x_{10}) - (x_2 - x_{20})) = 0$$

$$m_2 \ddot{x}_2 + k_2(x_2 - x_{20}) - k_3((x_1 - x_{10}) - (x_2 - x_{20})) = 0$$

$$q_1 = x_1 - x_{10}, \quad q_2 = x_2 - x_{20}$$

$$\Rightarrow m_1 \ddot{q}_1 + k_1 q_1 + k_3(q_1 - q_2) = 0, \quad m_2 \ddot{q}_2 + k_2 q_2 - k_3(q_1 - q_2) = 0 \Rightarrow m_1 \ddot{q}_1 + m_2 \ddot{q}_2 + k_1 q_1 + k_2 q_2 = 0$$

$$\text{Sei } m_1 = m_2 = m, \quad k_1 = k_2 = k \Rightarrow m(\ddot{q}_1 + \ddot{q}_2) + k(q_1 + q_2) = 0$$

$$X = q_1 + q_2 \Rightarrow m \ddot{X} + kX = 0 \Rightarrow X(t) = A e^{i\omega_0 t}, \quad \omega_0 = \sqrt{\frac{k}{m}}$$

$$m(\ddot{q}_1 + \ddot{q}_2) + k(q_1 - q_2) + 2k_3(q_1 - q_2) = 0 \Rightarrow Y = q_1 - q_2 \Rightarrow m \ddot{Y} + (k + 2k_3)Y = 0$$

$$\Rightarrow Y(t) = B e^{i\omega_1 t}, \quad \omega_1 = \sqrt{\frac{k+2k_3}{m}}$$

X und Y sind Normalmoden mit der Normalfrequenz  $\omega_0, \omega_1$

$$\begin{aligned} X &= q_1(Ae^{i\omega_0 t} + Be^{i\omega_1 t}) \cdot \frac{1}{2}, & Y &= q_2(Ae^{i\omega_0 t} - Be^{i\omega_1 t}) \cdot \frac{1}{2} \\ q_1 &= \frac{A}{2}e^{i\omega_0 t}(1 + \frac{B}{A}e^{i(\omega_1 - \omega_0)t}), & q_2 &= \frac{A}{2}e^{i\omega_0 t}(1 - \frac{B}{A}e^{i(\omega_1 - \omega_0)t}) \Rightarrow \text{Schwebung!} \\ \omega_1 - \omega_0 &= \omega_0 \sqrt{1 + \frac{2k_3}{k}} - \omega_0 \approx \omega_0(1 + \frac{k_3}{k} + \dots) - \omega_0 \text{ für } k_3/k \ll 1 \\ \Rightarrow \omega_1 - \omega_0 &= \frac{k_3}{k}\omega_0 \ll \omega_0 \end{aligned}$$

## 10 Bewegungen in beschleunigten Bezugssystemen

### 10.1 a) geradlinige Bewegung (keine Rotation)

$\vec{v} = \vec{V} + \vec{v}'$ ,  $\vec{r} = \vec{R} + \vec{r}'$  (U: Potential, V: Geschw. des Systems, v': Teilchengeschw. in System, v: Teilchengeschw.

$$\Rightarrow L = \frac{m}{2}\vec{v}^2 - U = \frac{m}{2(\vec{V} + \vec{v}')^2 - U} \frac{m}{2}\vec{V}^2 + m\vec{V}\vec{v}' + \frac{m}{2}\vec{v}'^2 - U$$

$$\vec{V} \cdot \vec{v}' = \vec{V} \cdot \frac{d\vec{r}'}{dt} = \frac{d}{dt}(\vec{V} - \vec{r}') - \vec{r}' \cdot \frac{d\vec{V}}{dt}$$

$$\text{Hamiltonsches Prinzip: } \delta \int_{t_0}^{t_1} L dt = 0, \quad L \rightarrow L' = L + \frac{dF}{dt}$$

$$\delta \int L dt \Rightarrow \delta \int L' dt = \delta \int_{t_0}^{t_1} L dt + \int \frac{dF}{dt} dt = \delta \int_{t_0}^{t_1} L dt + \underbrace{\delta(F(t_1) - F(t_0))}_0 \Rightarrow \delta \int L' dt = \int L dt$$

$\Rightarrow L$  ist bestimmt bis auf totale zeitliche Ableitung.

$$\text{äquivalent } L = \frac{m}{2}V^2 + \underbrace{\frac{m}{2}v'^2 - mr'^2 - \frac{d\vec{V}}{dt}}_{L' \text{ bew. Sys.}} - U$$

### 10.2 b) allgemeine Bewegungen und Rotationen

$$\vec{v} = \vec{V} + (\vec{\omega} \times \vec{r}') - \vec{v}''$$

$$\text{Eingesetzt in } L': L' = \frac{m}{2}\vec{v}''^2 - mr'' \frac{d\vec{V}}{dt} - U \quad (\vec{v}'': \text{ Geschw. in Rotation})$$

$$\vec{v}' = (\vec{\omega} \times \vec{r}'') - \vec{v}'''$$

$$\Rightarrow \frac{m}{2}(\vec{v}'' + (\vec{\omega} \times \vec{r}''))^2 - mr'' \frac{d\vec{V}}{dt} - U \Rightarrow \frac{m}{2}\vec{v}'''^2 + \frac{m}{2}(\vec{\omega} \times \vec{r}'')^2 + m\vec{v}'''(\vec{\omega} \times \vec{r}'') - mr'' \frac{d\vec{V}}{dt} - U$$

### 10.3 Bewegungsgleichungen

$$\frac{\partial L}{\partial} v_i = mv_i + m(\vec{\omega} \times \vec{r})_i, \quad \frac{\partial L}{\partial x_i} = ?$$

$$\frac{\partial}{\partial x_i}(\vec{\omega} \times \vec{r}) = 2(\vec{\omega} \times \vec{r}) \frac{\partial}{\partial x_i}(\vec{\omega} \times \vec{r})$$

$$\frac{\partial}{\partial x_i}(\vec{\omega} \times \vec{r})_k = \frac{\partial}{\partial x_i} \varepsilon_{klm} \omega_l x_m = \varepsilon_{kli} \omega_l \Rightarrow (\vec{\omega} \times \vec{r})_k \frac{\partial}{\partial x_i}(\vec{\omega} \times \vec{r})_k = (\vec{\omega} \times \vec{r})_k \varepsilon_{kli} \omega_l$$

$$= ((\vec{\omega} \times \vec{r}) \times \vec{\omega})_i$$

$$\frac{\partial}{\partial x_i} \vec{v} \cdot (\vec{\omega} \times \vec{r}) = \frac{\partial}{\partial x_i} v_k (\vec{\omega} \times \vec{r})_k = v_k \frac{\partial}{\partial x_i} (\vec{\omega} \times \vec{r})_k = v_k \varepsilon_{klm} \omega_l \frac{\partial}{\partial x_i} x_m = v_k \varepsilon_{kli} \omega_l = (\vec{v} \times \vec{\omega})_i$$

$$\Rightarrow \frac{d}{dt} \left( \frac{\partial L}{\partial v_i} \right) - \frac{\partial L}{\partial x_i} = \frac{d}{dt} (mv_i + m(\vec{\omega} \times \vec{r})_i) - m((\vec{\omega} \times \vec{r}) \times \vec{\omega})_i - m(\vec{v} \times \vec{\omega})_i + m \frac{dV}{dt} + \frac{\partial U}{\partial x_i}$$

$$\Rightarrow m \frac{dv_i}{dt} = - \frac{\partial U}{\partial x_i} - m \frac{dV}{dt} + \underbrace{m(\vec{r} \times \dot{\vec{\omega}})_i + 2m(\vec{v} \times \vec{\omega})_i + m((\vec{\omega} \times \vec{r}) \times \vec{\omega})_i}_{\text{Scheinkraft}}$$

## 10.4 Scheinkräfte

$$m \frac{d\vec{v}}{dt} = -\vec{\nabla}U - m \frac{d\vec{V}}{dt} + m(\vec{r} \times \dot{\vec{\omega}}) + 2m(\vec{v} \times \vec{\omega}) - m(\vec{\omega} \times (\vec{\omega} \times \vec{r}))$$

1)  $m\vec{r} \times \dot{\vec{\omega}} \Rightarrow$  Änderung der Drehgeschwindigkeit

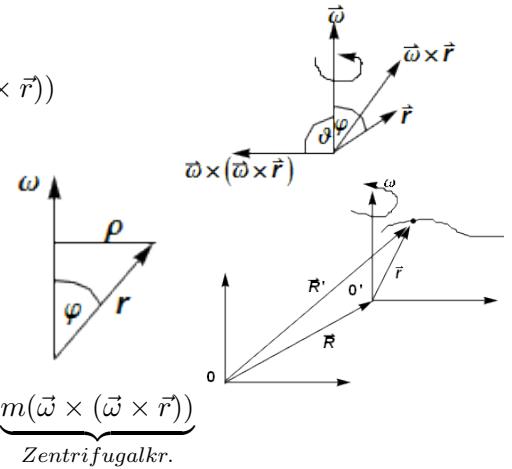
2)  $2m\vec{v} \times \vec{\omega} \Rightarrow$  Coriolis-Kraft

3)  $-m(\vec{\omega} \times (\vec{\omega} \times \vec{r})) \Rightarrow$  Zentrifugalkraft

Radial nach außen  $\perp \vec{\omega}$

$$|\vec{\omega} \times (\vec{\omega} \times \vec{r})| = \omega |\vec{\omega} \times \vec{r}| \sin(\vartheta) = \omega \omega r \sin(\varphi) = \omega^2 \varrho$$

$$\vec{R}' = \vec{R} + \vec{r}, \quad m \ddot{\vec{r}} = -\vec{\nabla}U - m \ddot{\vec{R}} + m(\vec{r} \times \dot{\vec{\omega}}) + \underbrace{2m(\vec{v} \times \vec{\omega})}_{\text{Coriolesk.}} - \underbrace{m(\vec{\omega} \times (\vec{\omega} \times \vec{r}))}_{\text{Zentrifugalkr.}}$$



## 10.5 Energieerhaltung in beiden Bezugssystemen

$$\frac{\partial L}{\partial t} = 0 \Rightarrow E = p\dot{q} - L \text{ erhalten}$$

$$\text{Energie im bewegten System: } L' = \frac{m}{2}v^2 + m\vec{v}(\vec{\omega} \times \vec{r}) + \frac{m}{2}(\vec{\omega} \times \vec{r})^2 - U \quad (\dot{\vec{\omega}} = \ddot{\vec{R}} = 0)$$

$$p = \frac{\partial L'}{\partial \dot{q}} \Rightarrow p_i = \frac{\partial L'}{\partial v_i} = mv_i + m(\vec{\omega} \times \vec{r})_i = m\dot{R}'_i = p_0 \quad (\text{general. Impuls im System 0})$$

$$E' = p_i \dot{q}_i - L' = m(v_i + (\vec{\omega} \times \vec{r})_i)\dot{x}_i - \frac{m}{2}\vec{v}^2 - m\vec{r} - m\vec{v}(\vec{\omega} \times \vec{r}) - \frac{m}{2}(\vec{\omega} \times \vec{r})^2 + U$$

$$= \frac{m}{2}v^2 - \frac{m}{2}(\vec{\omega} \times \vec{r})^2 + U$$

$$(\text{Für } R=0) \quad (\vec{v}_0 = \vec{R}' = \vec{v} + \vec{\omega} \times \vec{r})$$

$$E' = \frac{m}{2}(\vec{v}_0 - \vec{\omega} \times \vec{r})^2 - \frac{m}{2}(\vec{\omega} \times \vec{r})^2 + U = \frac{m}{2}v_0^2 - m\vec{v}_0(\vec{\omega} \times \vec{r}) + U = E \quad \underbrace{-m\vec{v}_0(\vec{\omega} \times \vec{r})}_{=-\vec{\omega}(\vec{r} \times m\vec{v}_0) = -\vec{\omega} \cdot \vec{l}}$$

## 10.6 Beispiel: Gewicht an Faden rotiert um z-Achse

a) Lab Sys:  $\vec{\omega} = (0, \omega)$

Kräfte:

1) Gewichtskraft:  $(0, -mg)$

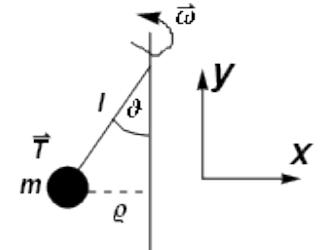
2) Seilspannung:  $(T \sin(\vartheta), T \cos(\vartheta))$

3) Zentripetalkraft:  $(m\omega^2 \varrho, 0)$

$$\vec{F}_z = \vec{T} + \vec{G} \quad (\text{Bedingung für stabile Bewegung})$$

$$m\omega^2 \varrho = T \sin(\vartheta), \quad 0 = T \cos(\vartheta) - mg$$

$$m\omega^2 l \sin(\vartheta) = T \sin(\vartheta) \Rightarrow T = mw^2 l = \frac{mg}{\cos(\vartheta)} \quad (\vartheta \neq 0), \quad \cos(\vartheta) = \frac{g}{l\omega^2}$$



b) Bewegtes System: Gleichgewicht:  $F_{total} = 0 = \vec{G} + \vec{T} + \underbrace{\vec{F}_z}_{\text{Zentrifugalkr.}}$

## 10.7 Beispiel: Masse in drehendem Rohr

keine Gravitation!  $v_0 = \omega_0 a = \text{const}$

Austrittswinkel:  $\varphi_a = \frac{\pi}{3}$  ( $\cos(\varphi_a) = \frac{1}{2}$ )

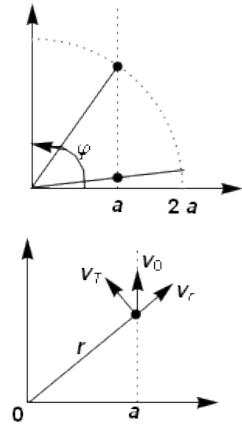
$$\frac{a}{r} = \cos(\varphi) \Rightarrow r(\varphi) = \frac{a}{\cos(\varphi)}, \quad v_t = \omega r = v_0 \cos(\varphi) = \omega_0 a \cos(\varphi)$$

$$\Rightarrow \omega_a = \omega_0 a \cos^2(\varphi) \Rightarrow \dot{\varphi} = \omega_0 \cos^2(\varphi) \Rightarrow \frac{d\varphi}{\cos^2(\varphi)} = \omega_0 dt$$

$$\text{Anfangsbedingungen: } t = 0, \quad \varphi = 0 \Rightarrow \int_0^\varphi \frac{d\varphi'}{\cos^2(\varphi')} = \omega_0 t = \tan(\varphi)$$

$$\omega(t) = \omega_0 \cos^2(\varphi) = \frac{\omega_0}{1 + \tan^2(\varphi)} = \frac{\omega_0}{1 + (\omega_0 t)^2} \quad \text{für freie Bewegung!}$$

$$\text{Austrittszeit} = \frac{d}{v_0} = \frac{d}{\omega_0 a} = \frac{\sqrt{3}a}{\omega_0 a} = \frac{\sqrt{3}}{\omega_0}$$



## 10.8 Bewegung auf Erde

$$m\vec{r} = -\vec{\nabla}U + m(-\ddot{\vec{R}} - \dot{\vec{\omega}} \times \vec{r} - \vec{\omega} \times (\vec{\omega} \times \vec{r}) - 2\vec{\omega} \times \vec{v})$$

$$R \approx 6,4 \cdot 10^3 \text{ km} (\text{Erdradius}), \quad \ddot{\vec{R}} = \dot{\vec{\omega}} \times \vec{R}, \quad \ddot{\vec{R}} = \vec{\omega} \times \dot{\vec{R}} = \vec{\omega} \times (\vec{\omega} \times \vec{R}), \quad \vec{\omega} = \text{const}$$

Komponenten von  $\omega$  im erdfesten System  $(\xi, \eta, \zeta) \Rightarrow \vec{\omega} = \omega(0, \cos(\psi), \sin(\psi))$

$$\vec{R} = (0, 0, R), \quad \ddot{\vec{R}} = \omega^2 R \cos(\psi) \cdot (0, \sin(\psi), -\cos(\psi))$$

Annahme:  $r \ll R \Rightarrow \vec{\omega} \times (\vec{\omega} \times \vec{r})$  vernachlässigbar. (r: Abstand von Erdoberfl.)

Bewegungsgleichungen:

$$m\ddot{\xi} = F_\xi + m(-2\vec{\omega} \times \vec{v})_\xi = F_\xi + m(-2\omega(\cos(\psi)\dot{\zeta} - \sin(\psi)\dot{\eta}))$$

$$m\ddot{\eta} = F_\eta + m(-\omega^2 R \cos(\psi) \sin(\psi) - 2\omega \sin(\psi)\dot{\xi})$$

$$m\ddot{\zeta} = F_\zeta + m(\omega^2 R \cos^2(\psi) + 2\omega \cos(\psi)\dot{\xi})$$

Annahme:  $\vec{F} = (0, 0, -mG)$ ,  $\vec{v} = 0$  (ruhende Masse)

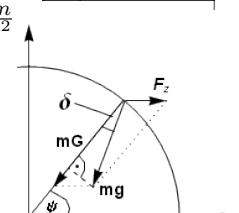
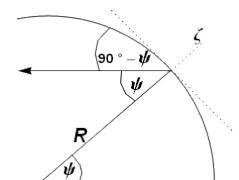
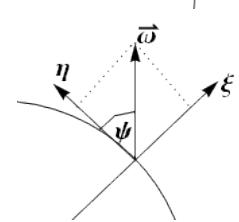
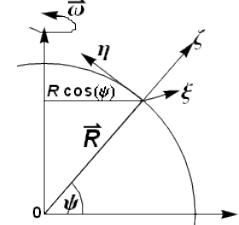
$$m\ddot{\xi} = 0, \quad m\ddot{\eta} = -m\omega^2 R \cos(\psi) \sin(\psi), \quad m\ddot{\zeta} = -mG + m\omega^2 R \cos^2(\psi)$$

$$\Rightarrow g = \sqrt{\ddot{\eta}^2 + \ddot{\zeta}^2} = \sqrt{(\omega^2 R)^2 \cos^2(\psi) \sin^2(\psi) + (-G + \omega^2 R \cos^2(\psi))^2}$$

$$\omega^2 R \approx \left(\frac{2\pi}{24h}\right)^2 \cdot 6,4 \cdot 10^3 \text{ km} = \left(\frac{1}{4}\right)^2 \cdot 6,4 \cdot 10^3 \frac{\text{km}}{\text{h}^2} \approx 4 \cdot 10^2 \frac{\text{km}}{\text{h}^2} = 4 \cdot \frac{10^5}{(60^2)^2} \frac{\text{m}}{\text{s}^2} \approx 3 \cdot 10^{-2} \frac{\text{m}}{\text{s}^2}$$

$$\omega^2 R \ll G \Rightarrow g = \sqrt{G^2 - 2\omega^2 R G \cos^2(\psi)} \approx G - \omega^2 R \cos^2(\psi) \approx (9,81 - 0,03 \cos^2(\psi)) \frac{\text{m}}{\text{s}^2}$$

$$\sin(\delta) = \frac{|F_{z\eta}|}{mg} = \frac{|\omega^2 R \cos(\psi) \sin(\psi)|}{|G - \omega^2 R \cos^2(\psi)|} \approx 0,003 \sin(2\psi)$$



## 11 Fall und Wurf auf der Erde

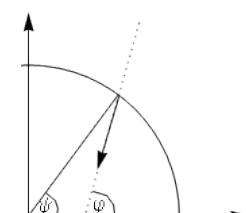
$$\vec{v} \neq \vec{0}$$

$$\vec{F} = (0, 0, -mG) = (0, 0, -mg) \quad (\text{neues KS so, dass z-Achse in Richt. der eff. Grav.}) \quad (x, y, z)$$

$$m\ddot{x} = F_x + m(-2\omega(\dot{z} \cos(\psi) - \dot{y} \sin(\psi)))$$

$$m\ddot{y} = F_y + m(-2\omega\dot{x} \sin(\psi)), \quad m\ddot{z} = F_z + m(2\omega\dot{x} \cos(\psi)) \quad (\psi \approx \varphi)$$

$$\Rightarrow \begin{cases} m\ddot{x} = -2m\omega(\dot{z} \cos(\psi) - \dot{y} \sin(\psi)) \\ m\ddot{y} = -2m\omega(\dot{x} \sin(\psi)) \\ m\ddot{z} = -mg + 2m\omega\dot{x} \cos(\psi) \end{cases}$$



## 11.1 Beispiel: Freier Fall

$$\dot{x}, \dot{y} \ll \dot{z} \Rightarrow m\ddot{x} \approx -2m\omega\dot{z} \cos(\psi), \quad m\ddot{y} \approx 0, \quad m\ddot{z} \approx -mg$$

$$x_0 = y_0 = 0, \quad z_0 = h \Rightarrow z(t) = h - \frac{1}{2}gt^2 \Rightarrow \ddot{x} = -2\omega \cos(\psi)(-gt)$$

$$\Rightarrow x(t) = \frac{1}{3}\omega gt^3 \cos(\psi) \quad (\text{Richtung nach Osten!})$$

$$z(t_f) = 0 \Rightarrow t_f = \sqrt{\frac{2h}{g}} \Rightarrow x(t_f) = \omega g \cos(\psi) \cdot \frac{1}{3} \left(\frac{2h}{g}\right)^{\frac{3}{2}}$$

$$\omega = 7.3 \cdot 10^{-5} \frac{1}{s}, \cos(\psi) \approx \frac{1}{2}, h \approx 100m \Rightarrow x(t_f) = 7.3 \cdot 10^{-5} \cdot 9.81 \cdot \frac{1}{2} \cdot \frac{1}{3} \left( \frac{2 \cdot 100}{9.81} \right)^{\frac{3}{2}} = 1.1 \text{ cm}$$

1. Iteration:

$$\begin{aligned}\ddot{x} &= -2\omega(\dot{z} \cos(\varphi)) = -2\omega(-gt) \cos(\varphi) \\ \ddot{y} &= -2\omega(\dot{x} \sin(\varphi)) = -2\omega(2\omega \cos(\varphi) \frac{gt^2}{2} \sin(\varphi)) \\ \ddot{z} &= -g + 2\omega \cos(\varphi) \frac{gt^2}{2}\end{aligned}$$

## 11.2 Beispiel: senkrechter Wurf

$$x(0) = y(0) = z(0) = 0; \dot{x}(0) = \dot{y}(0) = 0; \dot{z}(0) = v_0$$

$$\ddot{x} = 2\omega \cos(\varphi) \dot{z}, \ddot{y} = 0, \ddot{z} = -g$$

$$\dot{z} = -gt + v_0 \Rightarrow z(t) = -\frac{1}{2}gt^2 + v_0 t$$

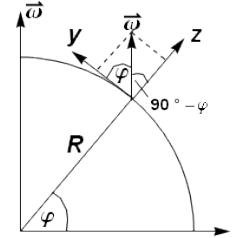
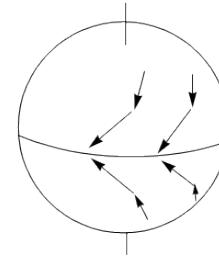
$$\text{Zeit bis Umkehrpunkt: } t_u = \frac{v_0}{g} \Rightarrow h = z(t_u) = \frac{1}{2} \frac{v_0^2}{g}$$

$$\ddot{x} = -2\omega \cos(\varphi) \dot{z} = -2\omega \cos(\varphi)(v_0 - gt) \Rightarrow \dot{x} = 2\omega \cos(\varphi) \left( \frac{gt^2}{2} - v_0 t \right)$$

$$x(t) = 2\omega \cos(\varphi) \left( g \frac{1}{2} \frac{t^3}{3} - \frac{1}{2} v_0 t^2 \right), \quad x(t_u) = \omega \cos(\varphi) \left( g \frac{1}{3} \left( \frac{v_0}{g} \right)^3 - v_0 \left( \frac{v_0}{g} \right)^2 \right) = -\frac{2}{3} \omega \cos(\varphi) \frac{v_0^3}{g^2}$$

(Westablenkung!)

$$x(t_f) = 2\omega \cos(\varphi) \left( \frac{1}{2} g \frac{1}{3} \left( \frac{2v_0}{g} \right)^3 - v_0 \frac{1}{2} \left( \frac{2v_0}{g} \right)^2 \right) = -\frac{4}{3} \omega \cos(\varphi) \frac{v_0^3}{g}$$



## 11.3 Beispiel: waagrechter Wurf

$$\ddot{x} = -2\omega(\dot{z} \cos(\varphi) - \dot{y} \sin(\varphi)), \quad \ddot{y} = -2\omega \dot{x} \sin(\varphi), \quad \ddot{z} = -g + 2\omega \dot{x} \cos(\varphi)$$

$$\dot{z} \ll \dot{x}, \dot{y} \Rightarrow \ddot{x} = 2\omega \sin(\varphi) \dot{y}, \quad \ddot{y} = -2\omega \sin(\varphi) \dot{x}, \quad \ddot{z} = -g + 2\omega \cos(\varphi) \dot{x}$$

$$2\omega \cos(\varphi) \approx 14,6 \cdot 10^{-5} \cdot \frac{1}{2} \frac{1}{s} \approx 7.3 \cdot 10^{-5} \frac{1}{s}$$

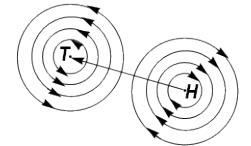
$$(7.3 \cdot 10^{-5} \cdot 3 \cdot 10^2 \frac{m}{s^2} \approx 21 \cdot 10^{-3} \frac{m}{s} kg)$$

$$\omega_z = \omega \sin(\varphi), \quad \omega_y = \omega \cos(\varphi), \quad \ddot{x} = 2\dot{y}\omega_z, \quad \ddot{y} = -2\dot{x}\omega_z$$

Bewegungsfrei (Intertialsystem), wenn dieses mit  $-\omega \sin(\varphi)$  auf Erde dreht.

$\dot{y} > 0$ : Ablenkung nach rechts,  $\dot{y} < 0$ : Ablenkung nach links

$\dot{x} > 0$ : Ablenkung nach rechts,  $\dot{x} < 0$ : Ablenkung nach links



## 12 Hamilton'sche Mechanik

Lagrange Bewegungsgl.:  $\frac{d}{dt} \left( \frac{\partial L}{\partial \dot{q}} \right) - \frac{\partial L}{\partial q} = 0$

Kanonischer Impuls:  $p = \frac{\partial L}{\partial \dot{q}}, (q, \dot{q}) \Rightarrow (q, p)$

Def: Hamilton-Fu':  $H(q, p, t) = p\dot{q} - L(q, \dot{q}, t)$

$L(q, \dot{q}, t) = \frac{1}{2} \sum_{ij} m_{ij}(q) \dot{q}_i \dot{q}_j - V(q, t)$ , ( $m_{ij}(p)$  skleronome ZB)

$p_k \frac{\partial L}{\partial \dot{q}_k} = \sum_j m_{kj}(q) \dot{q}_j \Rightarrow p = p(q, \dot{q}) \Leftrightarrow \dot{q} = \dot{q}(q, p)$

$\Rightarrow H(q, p, t) = p(q, p) - L(q, (q, p), t)$

### 12.1 Zeitabhängigkeit von H (Variation von H)

$$\partial H = \frac{\partial H}{\partial q} dq + \frac{\partial H}{\partial p} dp + \frac{\partial H}{\partial t} dt$$

nach Definition:  $= \frac{\partial H}{\partial q} dq + \frac{\partial H}{\partial \dot{q}} d\dot{q} + \frac{\partial H}{\partial t} dt = -\frac{\partial L}{\partial q} dq + \underbrace{(p - \frac{\partial L}{\partial \dot{q}}) d\dot{q} + \dot{q} dp}_{=0} - \frac{\partial L}{\partial t} dt$

Vergleich der  $\partial H$ :  $\frac{\partial H}{\partial q} = -\frac{\partial L}{\partial q}; \quad \dot{q} = \frac{\partial H}{\partial p}; \quad m \frac{\partial H}{\partial t} = \frac{\partial L}{\partial t}$

$$\Rightarrow \dot{q} = \frac{\partial H}{\partial p}; \quad \dot{p} = -\frac{\partial H}{\partial q}, \quad \left( \frac{\partial H}{\partial t} = -\frac{\partial L}{\partial t} \right) \quad (\text{Hamilton'sche Bewegungsgleichungen})$$

n konst  $\Rightarrow$  2n D-Gleichungen 1. Ordnung

## 12.2 Zeitliche Veränderung von H

$$\frac{dH}{dt} = \frac{\partial H}{\partial q}\dot{q} + \frac{\partial H}{\partial p}\dot{p} + \frac{\partial H}{\partial t} = \underbrace{\frac{\partial H}{\partial q}\frac{\partial H}{\partial p}}_{=0} + \frac{\partial H}{\partial p}\frac{\partial H}{\partial q} + \frac{\partial H}{\partial t} = \frac{\partial H}{\partial t} = -\frac{\partial L}{\partial t}$$

$\Rightarrow$  Erhaltungssatz: Wenn  $\frac{\partial H}{\partial t} = \frac{\partial L}{\partial t} = \frac{dH}{dt} = 0$ , dann H konstant

$$H = \sum_i p_i \dot{q}_i - L(q_i, \dot{q}_i, t) = \sum_i \left( p_i \dot{q}_i - \frac{1}{2} \sum_j m_{ij}(q) \dot{q}_i \dot{q}_j + V(q_i, t) \right)$$

$$p_k = \frac{\partial L}{\partial \dot{q}_k} = \sum_j m_{kj} q_j = \frac{\partial T}{\partial \dot{q}_k}$$

$$\sum_k p_k \dot{q}_k = \sum_k \frac{\partial T}{\partial \dot{q}_k} \dot{q}_k = \sum_{kj} m_{kj} \dot{q}_k \dot{q}_j + V(q_i, t)$$

$$\Rightarrow H = 2T - T - V = T + V \quad (\text{Energie für skleronome ZB})$$

## 12.3 Vorgehensweise

- 1)  $L = T - V = L(q, \dot{q}, t)$
- 2)  $p = \frac{\partial L}{\partial \dot{q}} \Rightarrow \dot{q} = \dot{q}(q, p)$
- 3)  $H = p \dot{q} - L = H(q, p, t)$

## 12.4 Beispiel 1

- 1)  $L = \frac{1}{2}m\dot{x}^2 - V(x) = L(x, \dot{x})$
  - 2)  $p = \frac{\partial L}{\partial \dot{x}} = m\dot{x} \Rightarrow \dot{x} = \frac{p}{m}$
  - 3)  $H = p\dot{x} - L(x, \dot{x}) = p\frac{p}{m} - \left(\frac{p^2}{2m} - V\right) = \frac{p^2}{2m} + V = H(x, p)$
- $\Rightarrow$  Bewegungsgleichung:  $\dot{x} = \frac{p}{m}$ ,  $\dot{p} = -\frac{\partial V}{\partial x}$

## 12.5 Beispiel 2

Zylinderkoord:  $\varrho, z, \varphi \Rightarrow T = \frac{m}{2}(\dot{z}^2 + \dot{\varrho}^2 + \varrho^2\dot{\varphi}^2)$

- 1)  $L = \frac{m}{2}(\dot{z}^2 + \dot{\varrho}^2 + \varrho^2\dot{\varphi}^2) - V(\varrho, z, \varphi) = L(q, \dot{q})$
- 2)  $p_z = \frac{\partial L}{\partial \dot{z}} = m\dot{z}, \quad p_\varrho = \frac{\partial L}{\partial \dot{\varrho}} = m\dot{\varrho}, \quad p_\varphi = \frac{\partial L}{\partial \dot{\varphi}} = m\varrho^2\dot{\varphi} \quad (= \text{Drehimpuls})$
- 3)  $H = p_z \dot{z} + p_\varrho \dot{\varrho} + p_\varphi \dot{\varphi} - L(\varrho, z, \varphi) = \frac{p_z^2}{m} + \frac{p_\varrho^2}{m} + \frac{p_\varphi^2}{m\varrho^2} - \frac{p_z^2}{2m} - \frac{p_\varrho^2}{2m} - \varrho^2 \left(\frac{p_\varphi}{m\varrho^2}\right)^2 \frac{m}{2}$ 
 $= \frac{p_z^2}{2m} + \frac{p_\varrho^2}{2m} + \frac{p_\varphi^2}{2m\varrho^2} + V$ 
 $\Rightarrow \dot{q} = \frac{\partial H}{\partial p}, \quad \dot{p} = -\frac{\partial H}{\partial q}$ 
 $\Rightarrow \dot{p}_z = -\frac{\partial V}{\partial z}; \quad \dot{p}_\varrho = -\frac{\partial V}{\partial \varrho} + \frac{p_\varrho^2}{m\varrho^3}; \quad \dot{p}_\varphi = -\frac{\partial V}{\partial \varphi}$

## 12.6 Beispiel 3: harm osz. auf Wagen mit $v=\text{const}$

Ein Harmonischer Oszillator befindet sich auf einem Wagen, der sich mit konstanter Geschwindigkeit  $v_0$  bewegt. Bewegungen seien 1-Dimensional.

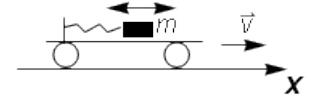
$$1) \text{ Labor: } H = \frac{p^2}{2m} + \frac{1}{2}k(x - v_0 t)^2 = H(x, p, t)$$

$$\dot{p} = -\frac{\partial H}{\partial x} = -k(x - v_0 t), \quad \dot{x} = \frac{p}{m}$$

Substitution:  $x' = x - v_0 t \Rightarrow \dot{x}' m = -kx' \Rightarrow$  harm. Schwingung

$\Rightarrow \frac{\partial H}{\partial t} \neq 0 \Rightarrow$  Energieerhaltung für konst. Geschw.

$$\text{Lagrange-Funktion: } L = T - V = \frac{1}{2}m\dot{x}^2 - \frac{1}{2}h(x - v_0 t)^2$$



$$2) \text{ Bewegtes System: } x' = x - v_0 t \Rightarrow \dot{x}' = \dot{x} - v_0 \quad (\text{Galilei})$$

$$\Rightarrow L = \frac{1}{2}m(\dot{x}' + v_0)^2 - \frac{1}{2}h x'^2 = \frac{m}{2}\dot{x}'^2 + mv_0\dot{x}' + \frac{m}{2}v_0^2 - \frac{1}{2}kx'^2$$

$$p' = (\frac{\partial L}{\partial \dot{x}'})m\dot{x}' + mv_0 \Rightarrow \dot{x}' = \frac{1}{m}(p' - mv_0) \Rightarrow H = p'\dot{x}' - L(x', \dot{x}')$$

$$= p' \cdot \frac{1}{m}(p' - mv_0) - \frac{m}{2}(\frac{1}{m}(p' - mv_0))^2 - mv_0 \frac{1}{m}(p' - mv_0) - \frac{m}{2}v_0^2 + \frac{1}{2}kx'^2$$

$$H(x', p') = \frac{p'^2}{2m} + \frac{1}{2}kx'^2 - v_0 p' \Rightarrow \frac{\partial H}{\partial t} = 0 \Rightarrow H = \text{const} = \text{Energie}$$

$$H = (\frac{p' - mv_0}{2m})^2 + \frac{1}{2}kx'^2 - \frac{1}{2}mv_0^2 \Rightarrow \tilde{H} = (\frac{p' - mv_0}{2m})^2 + \frac{1}{2}kx'^2 \Rightarrow \text{gleiche Bewegungsgl.}$$

$\frac{\partial \tilde{H}}{\partial t} = 0 \Rightarrow \tilde{H}$  zeitl. konst  $\neq$  Energie!

## 12.7 Kurzwiederholung

L=T-V

$$1) \frac{d}{dt} \frac{\partial}{\partial \dot{q}} - \frac{\partial L}{\partial q} = 0$$

$\Rightarrow n$  Gleichungen 2. Ordnung für  $n$  Variablen und  $2n$  Randbedingungen

$$2) \text{ konjugierte Impulse } p_i = \frac{\partial L}{\partial \dot{q}_i}$$

$$3) \quad H(q_i, \dot{q}_i, p, t) = \sum p_i \dot{q}_i - L(q_i, \dot{q}_i, t)$$

$$4) \quad \dot{q}_i = \dot{q}_i(q, p, t)$$

$$5) \quad H(q_i, p, t)$$

$$\dot{q}_i = \frac{\partial H}{\partial p_i}, \quad \dot{p}_i = -\frac{\partial H}{\partial q_i} \Rightarrow 2n \text{ Gleichungen 1. Ordnung}$$

## 12.8 Zyklische Variablen

$q_n$  „zyklisch“, falls nicht explizit in L

$$L = L(q_1, \dots, q_{n-1}, \dot{q}_1, \dots, \dot{q}_n, t) \Rightarrow \frac{d}{dt} \frac{\partial L}{\partial \dot{q}_n} - \frac{\partial L}{\partial q_n} = 0 \Rightarrow \frac{d}{dt} p_n = 0 \Rightarrow p_n = \text{const}$$

$H = H(q_1, \dots, q_{n-1}, \dot{q}_1, \dots, \dot{q}_{n-1}, \dot{q}_n = \beta, t), \beta = \text{const} \Rightarrow n-1$  Freiheitsgrade

## 12.9 Poisson-Klammer

bel. Fu.  $f(q_i, p_i, t)$

$$\frac{df}{dt} = \sum_i \left( \frac{\partial f}{\partial q_i} \frac{\partial q_i}{\partial t} + \frac{\partial f}{\partial p_i} \frac{\partial p_i}{\partial t} \right) + \frac{\partial f}{\partial t} = \sum_i \left( \frac{\partial f}{\partial q_i} \dot{q}_i + \frac{\partial f}{\partial p_i} \dot{p}_i \right) + \frac{\partial f}{\partial t} = \sum_i \left( \frac{\partial f}{\partial q_i} \frac{\partial H}{\partial p_i} + \frac{\partial f}{\partial p_i} \frac{\partial H}{\partial q_i} \right) + \frac{\partial f}{\partial t}$$

$$\{g, f\} := \sum_i \left( \frac{\partial g}{\partial q_i} \frac{\partial f}{\partial p_i} - \frac{\partial g}{\partial p_i} \frac{\partial f}{\partial q_i} \right) \quad (\text{Poisson-Klammer}), \quad \{g, f\} = -\{f, g\}$$

$$\Rightarrow \frac{df}{dt} = \frac{\partial f}{\partial t} + \{f, H\} \Rightarrow f \text{ Erhaltungsgröße} \Leftrightarrow \frac{df}{dt} = \{f, H\}$$

- $f = H \Rightarrow \frac{dH}{dt} = \frac{\partial H}{\partial t} + \{H, H\} = \frac{\partial H}{\partial t}$
- $g = q_j \Rightarrow \{q_j, f\} = \sum_i \left( \frac{\partial q_j}{\partial q_i} \frac{\partial f}{\partial p_i} - \frac{\partial q_j}{\partial p_i} \frac{\partial f}{\partial q_i} \right) = \sum_i \delta_{ij} \frac{\partial f}{\partial p_i} = \frac{\partial f}{\partial p_j}$
- $g = p_j \Rightarrow \{p_j f\} = \sum_i \left( \frac{\partial p_j}{\partial q_i} \frac{\partial f}{\partial p_i} - \frac{\partial p_j}{\partial p_i} \frac{\partial f}{\partial q_i} \right) = -\frac{\partial f}{\partial q_j}$   
 $\dot{q}_i = \frac{\partial H}{\partial p_i} = \{q_i, H\}, \quad \dot{p}_i = -\frac{\partial H}{\partial q_i} = \{p, H\}$
- $\{p_l, p_k\} = \sum_i \left( \frac{\partial p_l}{\partial q_i} \frac{\partial p_k}{\partial p_i} - \frac{\partial p_l}{\partial p_i} \frac{\partial p_k}{\partial q_i} \right) = 0$
- $\{q_l, p_k\} = \sum_i \left( \frac{\partial q_l}{\partial q_i} \frac{\partial p_k}{\partial p_i} - \frac{\partial q_l}{\partial p_i} \frac{\partial p_k}{\partial q_i} \right) = \sum_i \delta_{il} \delta_{ik} = \delta_{lk}$   
(in Quantenmech. Kommutator, Heisenberg. Beweggl.)

## 12.10 kanonische Transformationen

Zyklische Variablen vereinfachen H  $\Rightarrow$  finde Koordinatensatz mit möglichst vielen von ihnen. Beispiel:  $q_1 = x, q_2 = y; \quad q_1 = r, q_2 = \theta$ ; (bei Zentralkräfte  $\theta$  zyklisch).

- 1) Punkttransformation:  $Q_i = Q_i(q_1, \dots, q_n, t)$
- 2) in Hamilton'sche Bewegungsgleichung:  $Q_i = Q_i(q, p, t), \quad P_i = P_i(q, p, t)$   
(2n Gleichungen)

Funktionstransf. von Phasenraum „kanonische Transformation“, wenn  $\dot{q} = \frac{\partial H}{\partial p}, \quad \dot{p} = -\frac{\partial H}{\partial q}$   
 $\Rightarrow \dot{Q} = \frac{\partial K}{\partial p}, \quad \dot{P} = -\frac{\partial K}{\partial Q}, \quad K = K(P, Q, t), \quad H = H(p, q, t)$

## 12.11 Hamilton'sches Prinzip

$$\delta \int_{t_1}^{t_2} L dt = \delta \int_{t_1}^{t_2} (\sum_i p_i \dot{q}_i - H) dt = 0. \text{ Außerdem } \delta \int_{t_1}^{t_2} (\sum_i P_i \dot{Q}_i - K) dt = 0$$

$$\text{Also } \sum_i p_i \dot{q}_i - H = \sum_i P_i \dot{Q}_i - K + \frac{d\Phi}{dt}, \quad \Phi = \Phi(q_i, p_i, Q_i, P_i)$$

(4n Variablen, 2n Gleichungen)

Annahme:  $\Phi = \Phi(q_i, Q_i) \Rightarrow \frac{d\Phi}{dt} = \sum p_i \dot{q}_i - H + K - \sum P_i \dot{Q}_i$

Andererseits:  $\frac{d\Phi}{dt} = \sum \frac{\partial \Phi}{\partial q_i} \dot{q}_i + \sum \frac{\partial \Phi}{\partial Q_i} \dot{Q}_i + \frac{\partial \Phi}{\partial t}$

Vergleich:  $p_i = \frac{\partial \Phi}{\partial q_i}, \quad P_i = -\frac{\partial \Phi}{\partial Q_i}, \quad K = H + \frac{\partial \Phi}{\partial t}$

- 1)  $p_i = p_i(q_i, Q_i, t) \rightarrow Q_i = Q_i(p_i, q_i, t)$
- 2)  $P_i = P_i(q_i, Q_i, t) = P_i(q_i, Q_i(p_i, q_i, t), t) = P_i(q_i, p_i, t)$

Andere Möglichkeiten:  $\Phi(q, Q, t), \quad \Phi(p, P, t), \quad \Phi(p, Q, t), \quad \Phi(q, P, t)$

Beispiel:  $\Phi = \sum_k q_k Q_k, \quad p_i = \frac{\partial \Phi}{\partial q_i} = Q_i, \quad P_i = -\frac{\partial \Phi}{\partial Q_i} = -q_i$

$\Rightarrow$  Bewegungsgl.:  $\dot{p}_i = \dot{Q}_i = -\frac{\partial H}{\partial q} = \frac{\partial H}{\partial p}, \quad \dot{q}_i = -\dot{P}_i = \frac{\partial H}{\partial p} = \frac{\partial H}{\partial Q}$

Prüfung ob  $(q, p) \rightarrow (Q, P)$  kanonisch:

- a) direkte Transf. d. Bewegl. prüfe ob wieder Hamilton'sche Bewegl.
- b) Prüfe ob es Erzeugende gibt.

$$H = \sum p_i \dot{q}_i - L, \quad K = \sum P_i \dot{Q}_i - L. \text{ Es muss gelten: } \frac{d\Phi}{dt} = \sum p_i \dot{q}_i - H - \sum P_i \dot{Q}_i + K$$

$$d\Phi = \sum \frac{\partial \Phi}{\partial q} dq + \sum \frac{\partial \Phi}{\partial Q} dQ + \frac{\partial \Phi}{\partial t} dt = \sum p_i dq_i - \sum P_i dQ_i + (K - t) dt$$

$\Rightarrow$  E hängt nicht explizit von t ab,  $\partial \Phi = \sum p_i dq_i - \sum P_i dQ_i$

$$\sum p_i \dot{q}_i - H = \sum P_i \dot{Q}_i - K + \frac{\partial \Phi}{\partial t} + \sum \frac{\partial \Phi}{\partial q_i} \dot{q}_i + \sum \frac{\partial \Phi}{\partial Q_i} \dot{Q}_i$$

$$\Rightarrow P_i = \frac{\partial \Phi_1}{\partial q_i}, \quad P_i = -\frac{\partial \Phi_1}{\partial Q_i}, \quad K = H + \frac{\partial \Phi_1}{\partial t}$$

$$\sum p_i \dot{q}_i - H = \sum P_i \dot{Q}_i - K + \frac{\partial \Phi_2}{\partial t} + \sum \frac{\partial \Phi_2}{\partial q_i} \dot{q}_i \sum \frac{\partial \Phi_2}{\partial P} \dot{P} - \sum \dot{Q}_i P - \sum Q \dot{R} \Rightarrow P_i =$$

$$\frac{\partial \Phi_2}{\partial q_2}, \quad Q_i = \frac{\partial \Phi_2}{\partial p_i}, \quad K = H + \frac{\partial \Phi_2}{\partial t}$$

$$\Phi = \Phi_3(P, Q, T) + qp, \quad \Phi = \Phi_4(p, P, t) + qp - QP \Rightarrow \text{Legendre Transformation}$$

## 12.12 Beispiele

Beispiel 1:

$$\Phi = \sum q_i Q_i = \Phi_1 : \quad p_i = \frac{\partial \Phi_1}{\partial q_i} = Q_i, \quad P_i = \frac{\partial \Phi_1}{\partial Q_i} = q_i, \quad K = H$$

Alte Begriffe „Impuls“ und „Koordinate“ sind nun hinfällig.

Beispiel 2:

$$\Phi = \sum q P = \Phi_2 : \quad p_i = \frac{\partial \Phi_2}{\partial q_i} = P_i, \quad Q_i = \frac{\partial \Phi_2}{\partial p_i} = q_i \Rightarrow \text{identische Abb.}$$

Beispiel 3 (harmonischer Oszillator):

$$H = \frac{p^2}{2m} + \frac{hq^2}{2} = \frac{1}{2m}(p^2 + m^2\omega^2q^2), \quad \omega^2 = \frac{k}{m}$$

Überlegung:  $p = f(P) \cos(Q)$ ,  $q = f(P) \frac{1}{m\omega} \sin(Q)$

$$H = \frac{1}{2m}f^2(P)(\cos^2(Q) + \sin^2(Q)) = \frac{1}{2m}f(P), \quad Q \text{ zyklisch}$$

Ansatz:  $\Phi(q, Q) = \frac{m\omega}{2}q^2 \cot(Q)$ ,  $\cot = \frac{\cos}{\sin}$

$$p = \frac{\partial \Phi}{\partial q} = m\omega \cot(Q) \Rightarrow P = -\frac{\partial \Phi}{\partial Q} = -\frac{m\omega}{2}q^2 \frac{\partial}{\partial Q} \frac{\cos(Q)}{\sin(Q)} = \frac{m\omega}{2}q \frac{1}{\sin(Q)}$$

$$\frac{\partial}{\partial Q} \frac{\cos(Q)}{\sin(Q)} = \frac{\cos'(Q)}{\sin(Q)} - \cos(Q) \frac{\sin'(Q)}{\cos^2(Q)} = -1 - \frac{\cos^2(Q)}{\sin^2(Q)} = 1 - \frac{1}{\sin^2(Q)}$$

$$q = \sqrt{\frac{2P}{m\omega}} \sin(Q), \quad p = m\omega \sqrt{\frac{2P}{m\omega}} \sin(Q) \cdot \frac{\cos(Q)}{\sin(Q)} = \sqrt{2Pm\omega} \cos(Q)$$

$$K = H = \frac{1}{2m}(2Pm\omega \cos^2(Q) + m^2\omega^2 \cdot \frac{2P}{m\omega} \sin^2(Q)) = \omega P$$

$$\text{Bewegungsgl.: } \dot{P} = \frac{\partial K}{\partial Q} = 0 \Rightarrow P \text{ konst} = \alpha, \quad P = \frac{E}{W}$$

$$\dot{Q} = \frac{\partial H}{\partial P} = \frac{\partial K}{\partial P} = \omega, \quad Q = \omega t + \beta, \quad \beta \text{ ist konstant}$$

$$\text{wieder eingesetzt: } q = \sqrt{\frac{2\alpha}{m\omega}} \sin(\omega t + \beta), \quad p = \sqrt{2\alpha m\omega} \cos(\omega t + \beta)$$

Überprüfung ob Transfo. kanonisch:

$$\text{Annahme: } \Phi \text{ ist unbekannt, Transfo. bekannt: } q = \sqrt{\frac{2P}{m\omega}} \sin(Q), \quad p = \sqrt{2Pm\omega} \cos(Q)$$

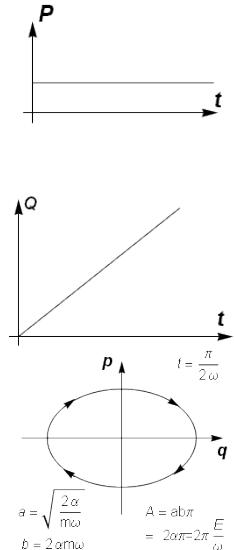
Test: ist  $pdq - PdQ$  totales Differential?

$$\begin{aligned} pdq - PdQ &= p\left(\frac{\partial q}{\partial P} dP + \frac{\partial q}{\partial Q} dQ\right) - PdQ \\ &= \sqrt{2Pm\omega} \cos(Q)\left(\sqrt{\frac{2P}{m\omega}} \cdot \frac{1}{2\sqrt{P}} \sin(Q)dP + \sqrt{\frac{2P}{m\omega}} \cos(Q)dQ\right) - PdQ \\ &= \cos(Q) \sin(Q)dP + 2P \cos^2(Q)dQ - PdQ = \cos(Q) \sin(Q)dP + P \underbrace{(2\cos^2(Q) - 1)}_{\cos^2(Q) - \sin^2(Q)} dQ \\ &= (\frac{1}{2} \sin(2Q))dP + P(\cos(2Q))dQ \\ d(\frac{p}{2} \sin(2Q)) &= \frac{\partial}{\partial P}(\frac{p}{2} \sin(2Q))dP + \frac{\partial}{\partial Q}(\frac{p}{2} \sin(2Q))dQ = \frac{1}{2} \sin(2Q)dP + \frac{P}{2} \cdot \\ 2 \cos(2Q)dQ &= \frac{1}{2} \sin(2Q)dP + P \cos(2Q)dQ \Rightarrow \text{totales Diff } d(\frac{p}{2} \sin(2Q)) \end{aligned}$$

Beispiel 4:

$$Q = q^a \cos(bp), \quad P = p^a \sin(bp), \quad a, b \text{ beliebig}$$

$$\begin{aligned} \{Q, P\}_{qp} &= \frac{\partial Q}{\partial q} \frac{\partial P}{\partial p} - \frac{\partial Q}{\partial p} \frac{\partial P}{\partial q} = aq^{a-1} \cos(bp)q^a b \cos(bp) - q^a(-\sin(bp))aq^{a-1} \sin(bp) \\ &= abq^{2a-1}(\cos^2(bp) + \sin^2(bp)) = abq^{2a-1} \stackrel{!}{=} 0 \Rightarrow a = \frac{1}{2} < b = 2 \end{aligned}$$



## 12.13 kanonische Transformation & Poisson-Klammern

$$\frac{df}{dt} = \frac{\partial f}{\partial t} + \{f, H\}$$

$$\{f, g\} = \frac{\partial g}{\partial q} \frac{\partial f}{\partial p} - \frac{\partial g}{\partial p} \frac{\partial f}{\partial q} = \frac{\partial g}{\partial Q} \frac{\partial f}{\partial P} - \frac{\partial g}{\partial P} \frac{\partial f}{\partial Q}$$

Poisson-Klammern sind invariant unter kanonischen Transf.

## 12.14 zeitliche Entwicklung

$t \rightarrow t + \tau$  ist ebenfalls kanonische Transformation

$$Q = q(t + \tau) = q(q(t), p(t), t), \quad P = P(t + \tau) = p(q(t), p(t), t)$$

Zeige dass  $\text{pdq-PdQ}$  totales Differential

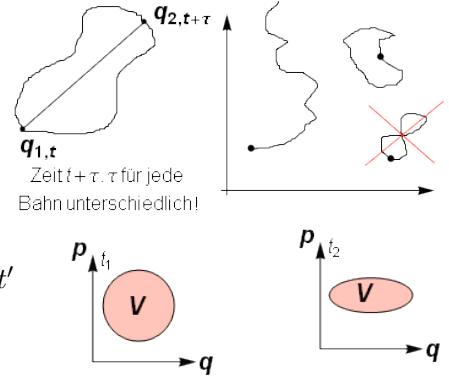
$$\text{Wirkung } S(t) = \int_t^{t+\tau} L dt' = \int_t^{t+\tau} (p\dot{q} - H) dt'$$

$$\delta S = \int_t^{t+\tau} \delta L dt' = \int_t^{t+\tau} (\frac{\partial L}{\partial q} \delta q + \frac{\partial L}{\partial \dot{q}} \delta \dot{q}) = \int_t^{t+\tau} (\dot{p} \delta q + p \delta \dot{q}) = \int_t^{t+\tau} \frac{d}{dt'} (p \delta q) dt'$$

$$= p(t + \tau) \delta q(t + \tau) - p(t) \delta q(t)$$

$$\Rightarrow dS = p(t + \tau) dq(t + \tau) - p(t) dq(t)$$

d.h.  $\Phi = -S$  ist Erzeugende der kan. Transfo., die die zeitl. Entw. beschreibt.



## 12.15 Phasenraum

$$q_1, \dots, q_n; p_1, \dots, p_n, \quad V = \int dq_1, \dots, dq_n, dp_1, \dots, dp_n$$

kanonische Transfo.:  $(q, p) \rightarrow (Q, P), \int dQ dP = |D| \int dq dp,$

$$D = \frac{\partial(Q, P)}{\partial(q, p)} = \frac{\partial(Q_1, \dots, Q_n, P_1, \dots, P_n)}{\partial(q_1, \dots, q_n, p_1, \dots, p_n)} = \begin{vmatrix} \frac{\partial Q_1}{\partial q_1} & \dots & \frac{\partial Q_1}{\partial q_n} & \frac{\partial Q_1}{\partial p_1} & \dots & \frac{\partial Q_1}{\partial p_n} \\ \vdots & & & & & \vdots \\ \frac{\partial P_n}{\partial q_1} & \dots & \frac{\partial P_n}{\partial q_n} & \frac{\partial P_n}{\partial p_1} & \dots & \frac{\partial P_n}{\partial p_n} \end{vmatrix}$$

Eigenschaften:

$$1) \quad D = \frac{\partial(Q, P)}{\partial(q, p)} = \frac{\partial(Q, P)}{\partial(Q, q)} \frac{\partial(Q, q)}{\partial(q, p)}, \quad (q, p) \rightarrow (Q, q) \rightarrow (Q, P)$$

$$2) \quad \frac{\partial(Q, P)}{\partial(Q, p)} = \frac{\partial P}{\partial q}|_{Q \text{ const}} \quad \begin{vmatrix} \frac{\partial Q}{\partial Q} & \frac{\partial Q}{\partial q} \\ \frac{\partial P}{\partial Q} & \frac{\partial P}{\partial q} \end{vmatrix} = \begin{vmatrix} 1 & 0 \\ 0 & \frac{\partial P}{\partial q} \end{vmatrix} = \left| \frac{\partial Q}{\partial q} \right|_{Q \text{ const}}$$

$$\Phi \text{ Erzeugende}, p = \frac{\partial \Phi}{\partial q}, P = -\frac{\partial \Phi}{\partial Q}, D = \frac{\partial P}{\partial q}|_{Q \text{ const}} \cdot \frac{\partial Q}{\partial p}|_{q=\text{const}} = -1$$

$$\text{Somit } V = \int dq dp = \int dQ dP$$

Das von einem Ensemble physikalischer Systeme im Phasenraum eingenommene Volumen ändert sich nicht mit der Zeit.

Also auch Dichte konstant:  $\frac{\varrho = \frac{dN}{dV}}{dt} = \frac{d\varrho}{dt} + \{\varrho, H\} = 0$  (Liouvillescher Satz)

## 13 Kontinuumsmechanik

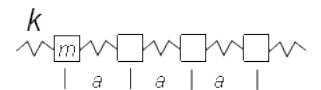
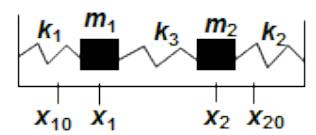
$$L = \frac{m_1}{2} \dot{q}_1^2 + \frac{m_2}{2} \dot{q}_2^2 + \frac{1}{2} k_1 q_1^2 - \frac{1}{2} k_2 q_2^2 - \frac{1}{2} k_3 (q_1 - q_2)^2, \quad q_i = x_i - x_{i0}$$

$$L = T - V = \frac{1}{2} \sum_{i=1}^N m \dot{q}_i^2 - \frac{1}{2} \sum_{i=1}^N k (q_{i+1} - q_i)^2; \quad q_i: \text{Auslenkung v. Ruhelage}$$

$$L = \frac{1}{2} a \sum_{i=1}^N \left( \frac{m}{a} \dot{q}_i^2 - k a \left( \frac{q_{i+1} - q_i}{a} \right)^2 \right) = a \sum_i L_i$$

$$N \rightarrow \infty, a \rightarrow 0 : \frac{m}{a} \rightarrow \frac{dm}{dx} = \tau: \text{Materialkonst.}$$

$$\text{Def. Elastizitätsmodul } E = \frac{F}{\tilde{q}}, \quad \tilde{q} = \frac{q_{i+1} - q_i}{a}$$



$$F = ka \frac{\Delta q}{a} = haq \xrightarrow{a \rightarrow 0} ha = E: \text{Materialkonst}$$

$$L \xrightarrow[a \rightarrow 0]{} \int dx (\tau \dot{q}^2 - E \ddot{q}^2) = \int dx (\tau \dot{q}^2 - E(\frac{dq}{dx})^2) = \int \mathcal{L} dx, \quad \mathcal{L} : \text{Lagrange-Dichte}$$

$$\text{Bewegungsgl.: } \frac{d}{dt}(\partial \frac{\mathcal{L}}{\partial \dot{q}_n}) - \frac{\partial \mathcal{L}}{\partial q_n} = 0$$

$$\Rightarrow \frac{m}{a} \ddot{q}_k + ka(\frac{q_k - q_{k-1}}{a^2}) - ha(\frac{q_{k+1} - q_k}{a^2}) = 0 = \frac{m}{a} \ddot{q}_k - ka(\frac{q_{k+1} - 2q_k + q_{k-1}}{a^2}) \Rightarrow a \rightarrow 0 : \tau \frac{d^2 q}{dt^2} - E \frac{d^2 q}{dx^2} = 0$$

$$\Leftrightarrow (\nabla^2 - \frac{1}{v^2} \frac{d^2}{dt^2})g = 0 \Rightarrow \frac{d^2 q}{dx^2} - \frac{\tau}{E} \frac{d^2 q}{dt^2} = 0$$

e.g.  $f(x, t) = g(x - vt)$   $\Rightarrow$  Wenn  $x - vt$  konst, dann  $g$  gleicher Wert  $\Rightarrow x = \text{const} + vt$  (Welle)

$$\frac{dg}{dt} = \frac{dg}{dx}(-v), \quad \frac{d^2 g}{dt^2} = \frac{d^2 g}{dx^2} v^2$$

$$\text{eingesetzt: } \frac{d^2 g}{dx^2} - \frac{\tau}{E} v^2 \frac{d^2 g}{dx^2} = 0 \Rightarrow v^2 = \frac{E}{\tau}$$

$$L = \int \mathcal{L} dx, \quad \mathcal{L} = \mathcal{L}(\frac{dq}{dx}, \frac{dq}{dt}, q, t), \quad S = \int \mathcal{L} dq dt, \quad \text{Hamilton.} \delta S = 0$$

$$\delta S = \int dx dt \left( \frac{\partial \mathcal{L}}{\partial(\frac{dq}{dx})} \delta \frac{dq}{dx} + \frac{\partial \mathcal{L}}{\partial(\frac{dq}{dt})} \delta \frac{dq}{dt} + \frac{\partial \mathcal{L}}{\partial x} \delta q + \frac{\partial \mathcal{L}}{\partial t} \delta t \right) \stackrel{!}{=} 0$$

$$\delta(\frac{dq}{dx}) = \frac{d}{dx} \delta q, \quad \delta(\frac{dq}{dt}) = \frac{d}{dt} \delta q$$

$$\delta S = \int dx dt \left( -\frac{d}{dx} \left( \frac{\partial \mathcal{L}}{\partial(\frac{dq}{dx})} \right) \delta q - \frac{d}{dt} \left( \frac{\partial \mathcal{L}}{\partial(\frac{dq}{dt})} \right) \delta q + \frac{\partial \mathcal{L}}{\partial q} \delta q \right) \stackrel{!}{=} 0, \quad \text{Wenn } \frac{\partial \mathcal{L}}{\partial t} = 0$$

$$\delta q \text{ beliebig} \Rightarrow \text{Integrant} = 0 \Rightarrow \frac{d}{dt} \left( \frac{\partial \mathcal{L}}{\partial(\frac{dq}{dt})} \right) + \frac{d}{dx} \left( \frac{\partial \mathcal{L}}{\partial(\frac{dq}{dx})} \right) - \frac{\partial \mathcal{L}}{\partial q} = 0 \quad (\text{Lagrange Gl. für } q(x, t))$$

$$\mathcal{L} = \tau \left( \frac{dq}{dt} \right)^2 - E \left( \frac{dq}{dx} \right)^2 \Rightarrow \frac{\partial \mathcal{L}}{\partial(\frac{dq}{dt})} = 2\tau \frac{dq}{dt}, \quad \frac{\partial \mathcal{L}}{\partial(\frac{dq}{dx})} = -2E \frac{dq}{dx}, \quad \frac{\partial \mathcal{L}}{\partial q} = 0$$

$$\tau \frac{d^2 q}{dt^2} - E \frac{d^2 q}{dx^2} = 0 = \text{gleich, daher: Lagrange-Gleichung tut es!}$$